

Propstei Neubrandenburg

# Gemeindebrief



*Verena von Samson 2011, Mt. 6,21*

Friedensgemeinde  
St. Johannis  
St. Michael  
Emmaus-Kirchgemeinde Staven  
Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin

**Sommer 2011**

Juni/ Juli/ August/ September  
Ausgabe 11

<b>Inhalt/ Editorial/ Kontakte</b> .....	2
<b>Geistliches Wort</b> .....	3
<b>Themen</b> .....	4 + 5
- Jetzt kommen die lustigen Tage	
- Taufe und Glaube	
<b>Aus der Region</b> .....	6 + 7
- Pilgerwege	
- Der Christ Fritz Reuter	
<b>Gemeinsame Veranstaltungen</b> .....	8 + 9
<b>Kirchenmusik</b> .....	10
<b>Kinder und Jugend</b> .....	11
<b>Diakonie</b> .....	12
<b>Andere Gottesdienste</b> .....	13
<b>Gottesdienste</b> .....	13 - 16
<b>Die Kirchengemeinden</b>	
Friedensgemeinde NB .....	17 - 19
St. Johannes NB .....	20 - 22
St. Michael NB .....	23 - 25
Emmaus-Kirchengemeinde Staven ...	26 - 27
Wulkenzin-Weitin .....	28 - 29
<b>Wichtige Telefonnummern</b> .....	30
<b>Sponsoren</b> .....	31
<b>Nachgedacht</b> .....	32

## Editorial

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Der Sommer steht vor der Tür. Eine Zeit, in der wir viel im Freien sind. In der wir die Wärme und die Schönheit der Natur genießen. Auch das Gemeindeleben spielt sich nun öfter einmal draußen im Freien ab. So feiern wir den Gottesdienst im Grünen am Tollenseesee. Es gibt hier und da Gemeindefeste oder Abendkonzerte. Auch an die alte Tradition des St. Johannistages am 24.6. wird in unserer Propstei mit zwei Veranstaltungen angeknüpft.

Nutzen Sie die Sommerzeit und lassen Sie sich einladen zu den vielfältigen Veranstaltungen, die in unserer Propstei angeboten werden! Oder wie wär's einmal mit einer Wanderung auf dem neueröffneten Pilgerweg in unserem Kirchenkreis? Näheres dazu erfahren Sie in diesem Heft. Und natürlich begleitet uns auch weiterhin das Thema Taufe. In dem Artikel von Pastor Jörg Albrecht geht es um das Verhältnis von Glaube und Taufe zueinander. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des neuen Gemeindebriefes und eine sowohl erlebnisreiche als auch erholsame Sommerzeit!

*Pastor Mathias Kretschmer*

Internet: [www.kirche-neubrandenburg.de](http://www.kirche-neubrandenburg.de)

### Friedensgemeinde

Pastor Christian Finkenstein  
Sammelweisstraße 50  
17036 Neubrandenburg  
Tel.: 03 95 / 7 07 18 93  
[nbg-frieden@kirchenkreis-stargard.de](mailto:nbg-frieden@kirchenkreis-stargard.de)

### St. Johannes

Pastor Ralf von Samson,  
Große Wollweberstr. 1  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 / 707 17 48  
E-Mail: [nbg-johannis@kirchenkreis-stargard.de](mailto:nbg-johannis@kirchenkreis-stargard.de)

### St. Michael

Pastor Jörg Albrecht  
Straußstraße 8-10a,  
17034 Neubrandenburg  
Tel.: 03 95 / 4 69 18 40  
[nbg-michael@kirchenkreis-stargard.de](mailto:nbg-michael@kirchenkreis-stargard.de)

### Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Pastor Mathias Kretschmer  
Rossower Str. 25, 17039 Staven  
Tel.: 03 96 08 / 2 00 21  
[neddemin-staven@kirchenkreis-stargard.de](mailto:neddemin-staven@kirchenkreis-stargard.de)

### Wulkenzin-Weitin

Gemeindepädagogin  
Michaela Harzdorf,  
ab 15.08. Pastorin Erika Gebser  
Alter Damm 48  
17039 Wulkenzin  
Tel.: 03 95 / 5 82 34 42  
[wulkenzin@kirchenkreis-stargard.de](mailto:wulkenzin@kirchenkreis-stargard.de)

#### Impressum:

**Herausgeber:** Propstei Neubrandenburg

**Verantwortlich:** Propst Jörg Albrecht

**Redaktionskreis:** Jörg Albrecht, Mathias Kretschmer, Christian Finkenstein, Ralf von Samson, Michaela Harzdorf, Ingo Schreiber

**Titelbild:** Verena von Samson

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei

**Auflage:** 6500 Exemplare

**Berichte und Artikel,** die in der nächsten Ausgabe erscheinen sollen, bitte bis zum 16. August bei der Redaktion einreichen.

**E-mail:** [nbg-brief@kirchenkreis-stargard.de](mailto:nbg-brief@kirchenkreis-stargard.de)

Kurzfristige Terminänderungen können vorkommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Monatsspruch Juli

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ Mt. 6,21

Vor ein paar Wochen habe ich mit meinen Konfirmanden über die Zehn Gebote gesprochen. Zum ersten Gebot habe ich den Konfirmanden die Deutung Luthers mitgegeben: „Woran du nun dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.“ Ich habe versucht deutlich zu machen, dass die Dinge, denen wir im Leben zu viel Aufmerksamkeit schenken, schnell unser ganzes Leben dominieren und andere Dinge dann an Bedeutung verlieren. Schnell gerät in Vergessenheit, was wirklich wichtig ist im Leben und was letztlich trägt.

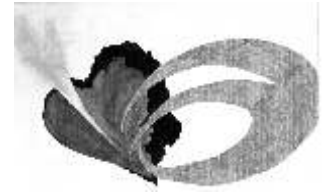
Eine meiner Konfirmandinnen stellte dann die Frage: „Was ist denn mit den Menschen, an denen mein Herz hängt?“ Besteht hier nicht auch die Gefahr, dass da gegen das erste Gebot gehandelt wird? Diese Frage lässt sich genauso gut stellen in Beziehung zum Monatsspruch des Monats Juli: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Habe ich nicht in meiner Frau, meinen Kindern Schätze, an denen mein Herz in besonderer Weise hängt? Ist es nicht so, dass ich die letzte Strophe von „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht mitsingen kann, weil es darin heißt: „Gut, Ehr, Kind und Weib: lass fahren dahin, sie haben's kein' Gewinn, das Reich muss uns doch bleiben.“

Werden die Menschen, an denen mein Herz hängt, nicht zu einem Schatz, vor dem Jesus warnt? Verstoßen wir nicht gegen das erste Gebot, wenn wir andere Menschen in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen? Ich mag Konfirmanden und Gemeindeglieder, die solche Fragen stellen!

Jesus spricht diesen Satz in der Bergpredigt als eine Warnung aus, auf der Erde keine vergänglichen Schätze zu sammeln! Er bezieht sich hier ausdrücklich auf materielle Werte, indem er vom Mammon (aramäisch: Vermögen, Besitz) redet und nicht von Men-

schen! An keiner Stelle in der Bibel wird davor gewarnt, sein Herz, seine Zuwendung, seine Liebe anderen Menschen zu schenken, sondern eher das Gegenteil! Wir finden Gott in unserem Mitmenschen! Das weiß auch Luther. Verlassen können wir uns im gewissen Grade auf andere Menschen. Aber die Macht anderer Menschen, und wenn unsere Beziehung noch so tief ist, ist begrenzt! Wir können von anderen Menschen nicht das Heil erwarten, sie können sich bemühen, ihr Bestes geben, und doch werden Menschen irgendwann an ihre Grenzen kommen! Wir können unser Heil nicht von materiellem Besitz erwarten, und wenn wir noch so viele Reichtümer anhäufen und noch so viele Versicherungen abschließen in der Hoffnung, dass uns dann ja nichts mehr passieren kann. Theoretisch wissen wir, dass dies falsch ist! Aber es ist schwer, dies in unser Leben zu integrieren. Wir glauben doch oft, dass wir sicherer und besser wohnen, wenn unser Konto gut gefüllt ist, wenn wir ein eigenes Haus haben oder eine eigene Wohnung. Jesus warnt davor, sich auf solche Besitztümer zu verlassen. Schnell ist so etwas vergangen. Ich besuchte vor einiger Zeit ein russlanddeutsches Ehepaar. Sie haben in ihrem Leben nie viel besessen. Aber voller Stolz haben sie mir ein durch die Zeiten gerettetes handgeschriebenes und für sie kostbares Gesangbuch gezeigt, dessen Lieder sie fast alle auswendig kannten. Hier haben sie einen Schatz gefunden, der sie getragen hat durch tiefe und kalte Stürme ihres Lebens!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auch verlassen können auf das, was wirklich Bestand hat, auf unsern Herrn Jesus Christus!



Verena von Samson 2011,  
Mt. 6,21

Pastor von Samson

## „Jetzt kommen die lustigen Tage ...“



Dieses Sommerlied singen wir gerne, wenn ich mit dem Akkordeon die Seniorengruppen in der Gemeinde und in den Heimen besuche. Fröhlich sein und feiern mögen sie alle - die 60-, 70-, 80-, 90- mitunter auch die Hundertjährigen.

Es sind die Lieder aus der Kinder- und Jugendzeit, Lieder, die sie durch ihr Leben begleitet haben. Und dann kommen die Erinnerungen, und wir erzählen uns aus unserem Leben, von Hoch - Zeiten, Festtagen des Lebens und viel Schönerem, das uns wichtig wurde und blieb.

„Und im Sommer, da blüht der rote, rote Mohn...“ heißt der Refrain dieses Liedes, das Erinnerungen an blühende Wiesen und Felder weckt und uns über die Entwicklung und Entfaltung einer Mohnblüte - auch über unsere eigene Entwicklung nachdenken lässt. Dabei zeige ich gerne auch die beiden letzten Bilder, denn der Mohn hat kein sehr langes Leben, innerhalb von Tagen verblüht er und sein Sommer ist vorbei.

Ist das Altern so? Ist das das Ende? Wir sprechen dann darüber, dass die Kraft nachlässt, dass man manchmal auch die Flügel hängen lässt, dass die Schönheit vergeht. Das Blumenbild hilft, über diese schwerwiegenden Erfahrungen zu reden. Auch sie gehören zu unserem Leben. Gemeinsam entdecken wir, dass der Verlust äußerlicher Schönheit sonst Verborgenes zum Vorschein bringt. Ein ganzer Schatz an Lebenserfahrungen hat sich angesammelt, Früchte des Lebens, die man vorher gar nicht wahrgenommen hat. Und einmal sagte ein Mann ganz ergriffen: „Und wenn die Kapsel sich öffnet, dann entsteht neues Leben!“

Dass das, was in uns ist, einen solchen Wert hat und lebensschaffend ist, gerade auch dann, wenn wir uns dem Himmel öffnen, das ist eine frohmachende Erkenntnis.

Manchmal ist es ein langer Weg voller

Lasten, verbunden mit Schmerzen, von Abschieden geprägt, den Menschen im Alterwerden gehen müssen. Dann mit ihnen auszuhalten und in der Tiefe die verborgenen Schätze zu entdecken: Die ganz andere Schönheit und die Weite des Himmels, dessen Tür uns Jesus Christus schon geöffnet hat.

Das ist die große Herausforderung an mich als Seelsorgerin für ältere und sehr alte Menschen. Es ist wunderbar, wenn es gelingt, dass diese Menschen ihre Situation mit neuen Augen betrachten können. Da blühen sie auf und entfalten sich, manchmal trotz größter körperlicher Einschränkungen, und ich erkenne die tiefe Wahrheit des biblischen Wortes:

„Und wisset, dass der, der den Herrn Jesus hat auferweckt, wird uns auch auferwecken mit Jesus und wird uns vor sich stellen samt euch. Darum werden wir nicht müde; sondern ob auch unser äußerlicher Mensch verfällt, so wird doch der innerliche von Tag zu Tag erneuert. Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ (2. Kor. 4, 14.16-18)

Ältere Menschen ermutigen, selbst zu erkennen, was in ihnen steckt, wozu sie trotz altersbedingter Einschränkungen noch fähig sind, ihnen zuhören, sie ernstnehmen als vollwertige Menschen, sie auch herausfordern, damit sie sich mit ihren Bedürfnissen, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen nicht in sich selbst zurückziehen, sondern ihre Kompetenzen und Potentiale in die Gemeinschaft einbringen, darin sehe ich eine wichtige Aufgabe für unsere Zukunft als Kirche.

Pastorin Katharina Seuffert

Fotos: Jens Dorka

*In diesem Jahr der Taufe geben wir verschiedene Impulse zur Taufe. Heute geht es um:*

## Taufe und Glaube

Im Missionsbefehl (Matth. 28,19f) gibt Jesus als der Auferstandene unmittelbar vor seiner Himmelfahrt den Auftrag an seine Jünger, sein Evangelium (die gute Botschaft von der Liebe Gottes) in unsere Welt zu bringen und die „die Jünger geworden sind“- also die begonnen haben zu glauben, zu taufen.

Parallel finden wir im Markusevangelium 16, 15+16 diesen Auftrag in einen engen und sehr deutlichen Zusammenhang von Glaube und Taufe gesetzt. „Wer glaubt und getauft ist, wird selig“. In den ersten Generationen der Urchristenheit wurde dies als eine Reihenfolge angesehen, immerhin war es ja auch eine Missionssituation. Doch schon sehr früh haben die Gemeinden einen „stellvertretenden Glauben“, nämlich von Eltern für ihre Kinder, praktiziert. So ist das heutige Thema zwar mit der Frage der Taufe von Kindern und Erwachsenen verbunden, aber doch ist es ein anderes Thema. Es geht nicht um die Festlegung eines formalen Mindestalters, sondern wir werden auf den inhaltlichen Zusammenhang von Glaube und Taufe verwiesen.

Die biblischen Aussagen sind an diesem Thema sehr eindeutig. Glaube und Taufe gehören zusammen. Glaube ist in diesem Fall nicht das völlige Für-wahr-halten aller Aussagen des Glaubensbekenntnisses. Sondern dieser Glaube meint Vertrauen und Beziehung, nämlich Vertrauen und Beziehung eines Menschen zu Gott.

Der sichtbare Ausdruck, das Erinnerungssymbol, der Markierungsstein

am Wegesrand für diese entstandene Beziehung ist die Taufe. Das ist Gottes Zusage für einen Menschen.

Für Kleinstkinder übernehmen Eltern und Paten die Verantwortung für diesen Glauben. Noch glauben sie für ihr Kind, sie tun, was in ihren Möglichkeiten liegt, damit ihr Glaube, ihre Zuversicht auf Gott einmal abgelöst wird durch das persönliche Ja des Kindes. Das Ritual dafür war/ ist die Konfirmation, doch auch hierfür gilt, dass nicht jeder Heranwachsende genau in diesem Moment sein persönliches Ja findet. Wir taufen, wir konfirmieren immer auf Hoffnung hin.

Und doch müssen wir deutlich machen, es gibt kein rituelles Taufverständnis. Die Taufe ist untrennbar mit dem eigenen Glauben verbunden, mit dem eigenen „Ja“ für diesen Lebensweg. Wenn die Taufe seit Jesu Himmelfahrt der neue Bund Gottes mit uns ist, dann ist sie vielleicht so etwas wie ein Scheck, besser eine „Gutschrift“ Gottes für uns. Eltern, Paten, Verwandte, Großeltern können alles dafür tun, dass ihr Kind diese „Gutschrift“ erhält, aber selbstständig geworden, muss jeder Mensch, den vollzogenen Schritt innerlich nachvollziehen, „seinen Scheck auch einlösen“.

Gott hat viel Geduld, aber irgendwann im Leben wird das eigene Ja zur eigenen Taufe erfolgen, sonst bleibt sie ein Wasserbad ohne Folgen, weil die Taufe erst im Glauben, im Vertrauen, in der Annahme ihre Kraft entfalten kann und wird.

*Propst Jörg Albrecht*

## JAHR ZUR TAUFGE



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDSKIRCHE MECKLENBURGS

## „Ich bin dann mal weg...“



Ostermontag wurde in unserem Kirchenkreis der „Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte“ eröffnet. Dieser Pilgerweg führt auch durch Neubrandenburg.

Deshalb wurde auch bei uns im zentralen Gottesdienst an diesem Festtag unser Neubrandenburger Wegstück unter den Segen Gottes gelegt. Über 40 TeilnehmerInnen gingen mit Gebets- und Gesprächsimpulsen schweigend oder miteinander redend auf diesem Weg. An unse-

rer „Mutterkirche St. Marien“ haben wir auf der Wiese als Zeichen der Gemeinschaft und Wertschätzung Agapemahl gefeiert. Achten Sie doch in der Innenstadt mal auf die Wegmarkierungen, die kleinen blauen Schilder mit Jakobsmuschel und der mecklenburgischen Seenwelle darunter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

[www.pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte.de)  
Wenn Sie im Sommer etwas wagen oder Neues ausprobieren wollen, dann sind Sie eingeladen, in einer geführten Gruppe auf diesem Weg zu pilgern und manches vielleicht mit anderen Augen zu sehen.  
*Thomas Moll*

## Pilgern auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte

Nach Ostern war eine zwölköpfige Pilgergruppe unterwegs auf dem neuen Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte. Diese Pilgerreise war als pädagogische Weiterbildung ausgeschrieben worden: „Anleitung zu spirituellem und ganzheitlichem Leben“.



*Unsere Pilgergruppe in Ballwitz*

In der Friedländer Kirche empfingen uns die Wegbegleiterinnen, Schwester Christa aus Verchen und Felicitas Rohde-Schaeper von der AST. Wir nahmen unseren Pilgerpass in Empfang, eine Klappkarte, auf der wir uns mit dem Siegel der gastgebenden Kirchgemeinden unsere Aufenthalte bestätigen ließen. Nach dem Abschiedssegens in Friedland gingen wir in fünf Tagen ca. 60 km bis nach Zachow, immer den Pilgerzeichen folgend.

Für einzelne Wegabschnitte gaben uns die Leiterinnen Impulse zum Schweigen und Meditieren, zum Gespräch mit anderen in der Gruppe. Wir haben das Herzensgebet als eine Form des spirituellen Lebens kennen gelernt und uns darin geübt. Sehr beeindruckend war eine Waldführung durch den

Umweltbildner Claus Weber vom Müritz-Nationalpark.

Unsere Aufnahme in den Kirchgemeinden war von großer Herzlichkeit getragen. Überall war gut gesorgt für müde Füße und hungrige Mägen.

Der Pilgerweg ist im Werden: Manche Wegmarkierungen sind noch zu korrigieren; in den Quartieren werden die Kirchgemeinden nun ihre Erfahrungen sammeln, um die Begleitung der Pilger gut zu organisieren, um die Räumlichkeiten den Notwendigkeiten anzupassen.

Wir waren Sonntag in Zachow am Ende unseres gemeinsamen Weges angelangt. In der Langsamkeit des Pilgerns,

viele Stunden lang, im Schweigen, Beten und im Gespräch, konnten wir Gottes Gegenwart wieder deutlicher spüren als in der Routine des Alltags. Ganzheitlich spirituell zu leben, - das haben wir in den Tagen neu lernen dürfen durch geistliche Begleitung und Anleitung. Dafür bin ich sehr dankbar, empfehle es gern weiter und werde versuchen, diesen inneren Weg recht bald auch äußerlich fortzusetzen.

*Wolfhard Rathke*

Weitere Informationen unter:

[www.pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte.de)

## Der Christ Fritz Reuter

Im vorigen Jahr haben wir in vielen Veranstaltungen an Fritz Reuter gedacht. Sein 200. Geburtstag war der Anlass für besondere Ehrungen. Fritz Reuter kam im Jahre 1856 als armer Hauslehrer nach Neubrandenburg. Für sieben Jahre war er Bürger unserer Stadt und Glied unserer Kirchgemeinde, befreundet mit dem Pastor an St. Johannis, Franz Boll. Als er nach sieben Jahren weiter zog nach Eisenach, war er ein weit bekannter und gefeierter Schriftsteller. Leider ist er heute vielen nur als Humorist und Heimatdichter bekannt. In vielen Vorträgen und Aufsätzen wurde 2010 seine herausragende Stellung in der Weltliteratur gewürdigt. Eine besondere Rolle spielte dabei sein Eintreten für Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Weniger bekannt ist sein Verhältnis zum christlichen Glauben und zur Kirche, obwohl beides für sein Leben ganz wichtig war.

Seine Glaubenshaltung wird besonders deutlich an dem Grabspruch, den er schon über zwanzig Jahre vor seinem Tod formuliert hatte:

*Der Anfang, das Ende,  
o Herr, sie sind dein.  
Die Spanne dazwischen,  
das Leben war mein.  
Und irrte ich im Dunkeln  
und fand mich nicht aus,  
Bei dir, Herr, ist Klarheit,  
und Licht ist dein Haus*

Damit drückt er Wesentliches für sein Leben aus: Der frühe Tod seiner Mutter, die autoritäre Art seines Vaters und die Erfahrung langjähriger Haft hatten sein Leben geprägt und dazu geführt, dass er alkoholkrank wurde. Der vergebliche Kampf gegen diese Suchtkrankheit, die er als persönliches Versagen und Schuld empfand, ist es wohl besonders, was er mit den Worten „irrt ich im Dunkeln und fand mich nicht aus“ anspricht. Die Worte des Grabspruchs sind ein deutliches persönliches Glaubensbekenntnis. In seinen Schriften findet diese Glau-

benshaltung vielfältigen Ausdruck. Sein persönlicher Glaube war für Fritz Reuter nicht nur Privatsache. Mit wachem Bewusstsein griff er in die Probleme der evangelischen Kirche seiner Zeit ein. Der Kirchenbesuch war rapide zurückgegangen. Nicht selten mussten damals Gottesdienste ausfallen, weil sich kein Gemeindeglied eingefunden hatte. Die Versuche, die Kirche zu erneuern, waren sehr gegensätzlich: Da standen nebeneinander eine starre konservative Dogmatik, pietistischer Bekehrungseifer und die Versuche liberaler Theologie, die Glaubensinhalte den kritischen Gedanken der Zeit anzupassen. Fritz Reuters Stellung zwischen diesen Strömungen äußert sich in seinen Werken, aber auch durch aktives Eingreifen in die Diskussion. Auf dem ersten „Deutschen Protestantentag“ diskutierten Theologen im Juni 1865 über diese Fragen. Reuter nahm an diesem Treffen teil und ergriff spontan das Wort, als von den kirchlichen Verhältnissen in Mecklenburg die Rede war. Die Hauptursache dieser Krise sei, dass die Kirche sich vom Volk entfernt habe. Die Kirchenleitung ebenso wie viele Pastoren seien abhängig geworden von den Fürstenhäusern und den Gutsherren. In Reuters Werken findet diese Haltung vielfachen Ausdruck: So in der „Stromtid“ durch die Schilderung der beiden Pfarramtskandidaten, des weltfremden „Bekehrers“ und des blutleeren Liberalen. Besonders schön die parodistische Darstellung in „Hanne Nüte“: Der „Konsistorialrat“, der angesehene Vertreter der Kirchenleitung als eitler „Kuhnhahn“ (Puter). In vielen Gestalten zeigt er lebendiges Gottvertrauen und daraus erwachsenes verantwortliches Handeln.

Ein Zeitgenosse Reuters hat einmal geäußert: Reuter habe „mit seinen Dichtungen für wahres Christentum mehr geleistet als alle orthodoxen Pastoren.“ *Paul-Friedrich Martins*



*Fritz Reuter,  
geb. am 7. November 1810  
in Stavenhagen;  
gest. am 12. Juli 1874  
in Eisenach;*

*Bild: Lithographie von  
Josef Kriehuber nach Haertel*

## Johannisfest in Küssow

am 24. Juni, 18:30 Uhr, Kirchruiene



Zur Sommersonnenwende am 24. Juni wird in der Kirchruiene Küssow Johanni

gefeiert. Um 18:30 Uhr beginnt die musikalischen Andacht unter Leitung von Pastor Finkenstein. Am Johannisfeuer wird anschließend der Gemeindechor von St. Michael gemeinsam mit Bläsern unter der Leitung von Kantorin Martina Wagner ein musikalisches Programm darbieten. Ein Grill- und Getränkewagen sorgt für das leibliche Wohl.

*Christian Finkenstein*

## Seniorentanzkreis

Tanzen ist, wie das Singen, eine der ursprünglichsten Lebensäußerungen. Äußerlich gesehen bringt es unserem Körper Beweglichkeit, fördert die Durchblutung und trägt somit zur Regenerierung bei. Doch das ist nur die eine Seite, die der Tanz uns vermittelt. Gleichzeitig ist unser Geist, unsere Konzentration verlangt. Jeder Tanz hat seine eigene Schrittfolge, die es einzuüben und zu merken gilt. Erst dann macht die tänzerische Bewegung Freude. Und damit sind wir bei unserer Seele, unserem Gemüt. Beim Tanzen lassen wir den Alltag für einige Zeit hinter uns. Wir sind in Gemeinschaft und lassen uns hineinnehmen in Musik und Bewegung. Wir bekommen neuen Schwung, und für so

manchen ist es ein Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele. Deshalb ist man zum Tanzen nie zu alt!

Das sind die Gründe, die zur Bildung eines Seniorentanzkreises geführt haben. Dieser existiert seit Februar. Ich möchte Sie, ob allein oder mit Partner, herzlich dazu einladen. Alle 2 Wochen treffen wir uns montags 16 - 17:30 Uhr im Gemeindezentrum der Michaelsgemeinde, im Neubrandenburger Vogelviertel.

### Die nächsten Termine:

Montag, 6. Juni, 20. Juni und 4. Juli, Dann sind erst einmal Ferien, und am 29. August schwingen wir dann wieder regelmäßig das Tanzbein.

*Als Tanzleiter grüßt*

*Wolfgang Rosenmüller, Kantor*

## Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 26. Juni, um 10:00 Uhr am Augustabad



Tollensesee

Mittlerweile ist er zu einer festen Tradition in unseren Gemeinden geworden: Unser propsteiweiter „Gottesdienst im Grünen“, am jeweils letzten

Sonntag vor den Sommerferien.

Es werden wieder die Posaunen spielen, auch der Gemeindechor von St. Michael wird dabei sein. Für die Kinder gibt es wieder extra einen Kindergottesdienst. Im Anschluss können wir bei einer Bratwurst noch am See gemeinsam verweilen.

Sie sind herzlichst eingeladen! Laden Sie doch ruhig mit ein zu diesem Gottesdienst mit einer ganz besonderen Atmosphäre.

*Propst Jörg Albrecht*

## Einladung zum Pilgerwochenende

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN! (Ps 121,1.2a)*

### Pilgern auf den Wegen Gottes mit Psalm 121

Sie wollten schon immer mal pilgern, ohne dafür extra nach Spanien zu fahren?  
Dann sind Sie hier genau richtig!

Seit Jahrhunderten pilgern Menschen aus allen Himmelsrichtungen ins spanische Santiago de Compostela. Dabei begann im Mittelalter die Reise nicht erst in Spanien oder am Flughafen, sondern direkt vor der eigenen Haustür. Und genau da wollen wir starten!

Seit kurzem gibt es in der Region Neubrandenburg-Neustrelitz den Pilgerweg „Mecklenburgische Seenplatte“. Auf dem nördlichen Teil dieses Weges wollen wir in einer Gruppe 3 ½ Tage vom **25. bis 28. August** pilgern. Die Strecke führt von Staven über Neubrandenburg, Ballwitz und Alt Rehse wieder nach Neubrandenburg, wo die Pilgertour mit einem Gottesdienst in der St. Michaelskapelle enden wird. Entlang des Weges soll es inhaltlich mit Hilfe des Psalms 121 um die Frage gehen: *Was bedeutet Pilgern für mich?*

**Vortreffen:** Montag, 27. Juni 2011 um 19:30 Uhr im Begegnungszentrum St. Michael,  
Straußstr. 10a, 17034 Neubrandenburg  
Kosten: ca. 40€ p. P.

Bei Interesse melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei: Vikar Thomas Moll  
Tel. 0172/ 6 06 36 19 / Mail: tmoll@freenet.de

## „Über den Tellerrand hinaus.“

am Dienstag, 20. September, 19 Uhr im Begegnungszentrum St. Michael

Propsteiweiter Gesprächs- und Gemeindeabend mit Landespastor Jens-Peter Drewes am Dienstag, dem 20. September um 19 Uhr im Begegnungszentrum St. Michael.

Staunend hören, lesen und sehen wir von Gottesdiensten in Afrika, die voller Lebendigkeit die Gemeinde mitreißen. In der anglikanischen Kirche unterstützen und gründen große starke Gemeinden kleine Gemeindepflanzungen, um andere Menschen zu erreichen. Von der Kirche in Kasachstan können wir nur unglaublichen Respekt haben, wie sie schlimmste Unterdrückung und Repressalien überlebt hat. Nun wächst dort etwas

Neues auf, neue Pflanzen treiben aus alten Wurzeln.

Manchmal ist es gut, über den eigenen „Tellerrand“ hinaus zu gucken. Dies wollen wir mit Jens-Peter Drewes bei diesem Gesprächsabend tun. Jens-Peter Drewes ist Landespastor für Ökumene in unserer Landeskirche und somit verantwortlich für alle partnerschaftlichen Kirchen und Beziehungen unserer Landeskirche. Von ihm wollen wir hören „was woanders los ist“ und damit über unsere eigene Situation ins Gespräch kommen. So gibt es Impulse für uns und Anregungen für unsere Gemeinden.

Propst Jörg Albrecht

## Studienreisen

*Eine Studienreise nach Madrid, Toledo, Avila u.a. ist vom 12. bis 19. September geplant, und im November eine Nilkreuzfahrt nach Ägypten.*

*Interessenten melden sich bitte baldmöglichst bei Pastor Fritz W. Rabe, Kl. Wollweberstraße 12 Tel.: 5 69 16 67*

## Rückblick auf ein Jahr als Kantorin in St. Michael



So., 19. Juni, 17 Uhr  
**Sommer- Hofkonzert**  
 mit der Klezmergruppe  
 „Halb & Halb“, Rostock  
 zum Abschluss des Gemeindefestes von St. Michael, Vogelviertel, Straußstr. 10a (open air) s. auch S. 23



Fr., 24. Juni, 18:30 Uhr  
**„Johannisfest“**  
 Kirchrue Küssow, u.a.  
 Gemeindechor und Bläser aus St. Michael

Gerade erst angekommen und fast schon wieder weg?! Mein erstes Berufsjahr als Kantorin ging ziemlich schnell vorbei!

Danke sagen möchte ich auf diesem Wege allen, die mir auf vielfältige Weise geholfen haben: den Sängern und Bläsern, mit denen ich ein Jahr die unterschiedlichsten Erfahrungen machen durfte, und dem tollen Mitarbeiterteam von St. Michael!

Wie geht es nun weiter? Ende Juni werde ich mich in Hannover und Detmold an den Musikhochschulen

vorstellen, um dann in einer der beiden Städte ein Masterstudium in Kinderchorleitung zu belegen. Am 3. Juli werde ich zum letzten Mal in St. Michael in die Tasten greifen und würde mich freuen, dann auf möglichst viele Menschen zu treffen, die mich das Jahr begleitet haben.

Ich wünsche der St. Michaels-Gemeinde alles Gute, weiterhin Lust am Ausprobieren neuer Wege und dem Ehepaar Rosenow viel Kraft und Freude für den Wiedereinstieg!

*Martina Wagner*

## Passentiner Sommerkonzerte



### Von Volksliedern bis ...

Sonntag, den 26. Juni, um 19 Uhr  
 Das Ensemble Männerzeit aus Neubrandenburg singt geistliche und weltliche Vokalmusik von Mendelssohn bis Harmonists

### Blockflötenmusik aus dem 16. bis 20. Jahrhundert

Samstag, den 9. Juli, um 17 Uhr  
 Das Ensemble Flautando Piu spielt unter Leitung von Heike Seneberg

### Musik für Akkordeon

Samstag, den 13. August, um 18 Uhr  
 Susanne Brandt

### Vorboten der Romantik

Samstag, den 24. September, 18 Uhr  
 Katharina Coblenz-Arfken stellt ihr Rügenbuch „Kosegarten“ vor mit musikalischer Umrahmung

*Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss an die Konzerte sind Sie herzlich eingeladen, die schöne Aussicht bei einem Glas Wein oder Saft zu genießen.*

## Musik an St. Johannis

Samstag, 25. Juni, 19:30 Uhr  
**Orgelkonzert**  
 Christian Domke (Friedland)

Samstag, 2. Juli, 19 Uhr  
**Liederabend**  
 Romantische Lieder und Klaviermusik  
 Frauke Gnau, Sopran  
 Ursula Goldmann, Klavier

Samstag, 27. August, 19:30 Uhr  
**Chorkonzert zum Vier-Tore-Fest**  
 Chor von St.-Mary-le-Tower aus Ipswich (England) Leitung: Michael Nicholas

Samstag, 3. September, 19 Uhr  
**Spätsommerliches Chorkonzert**  
 Männer-Gesangsensemble „Männerzeit“ - Leitung: Jens-Uwe Koch

Samstag, 17. Sept., 19:30 Uhr  
**Orgelkonzert**  
 Timothy Wakerell (St. Paul's London)

Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr  
**Chorkonzert**  
 Neubrandenburger Vokalensemble  
 Orgel: Christian Domke  
 Leitung: Tobias Frank

*Eintritt frei - Spenden erbeten*  
[www.musik-an-sankt-johannis.de](http://www.musik-an-sankt-johannis.de)

## Herzliche Einladung zum ökumenischen Kindertag „Alle meine Quellen entspringen in dir“

Der ökumenische Kinder- und Jugendarbeitskreis lädt alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu einem großen Kindertag am Samstag, 9. September, von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände des „Inner-City“ der Sozialdiakonischen Jugendarbeit Neubrandenburg in der Friedländer Str. 22 ein.

An diesem Tag wollen wir uns mit dem Thema: „Wasser“ in verschiedenen Workshops, mit Basteln, Spielen und Singen befassen. Wasser ist für uns Menschen und unsere Umwelt lebensnotwendig. In der Bibel können wir lesen, dass Jesus sich selbst als

eine Wasserquelle bezeichnet. Schon bei unserer Taufe spielte das Wasser eine bedeutende Rolle. In einem Lied heißt es: „Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir, mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich trinkt und meine Sehnsucht stillt.“ Für das leibliche Wohl werden wir eine Mahlzeit und Getränke stellen.

Wir würden uns sehr über Euer Kommen freuen!

*Der Ökumenische Kinder- und Jugendarbeitskreis Neubrandenburg*



*Jesus und die Samariterin am Brunnen*

## Berlin, wir fahren nach Berlin



*Die Konfis aus unserer Propstei*

Im März waren wir mit ca. 70 Jugendlichen, Vor- und Hauptkonfirmanden/innen aus unserer Propstei und Umgebung in Berlin. Unser Wochenende stand unter dem Thema „Weltreligionen erleben“. Wir besuchten das Jüdische Museum, wurden von 2 Muslimen durch eine Berliner Moschee geführt, lernten den Buddhismus in einem Zentrum kennen. Sonntag waren wir zum Gottesdienst in der Freien Evangelischen Lukaskirche. Woanders hinzuschauen hilft manchmal die Frage zu beantworten: warum bin ich eigentlich Christ?



*Aus Neubrandenburg, der Stadt der Vier Tore, geht es in Berlin nicht ohne das Brandenburger Tor, immer ein Erlebnis.*



*Während des Besuchs in der Moschee*



*Besuch im jüdischen Museum mit der Möglichkeit zwischen verschiedenen thematischen Führungen zu wählen*

## Grundsteinlegung für ein Pflegeheim in Broda



*Kurt Reppenhagen und Christoph de Boor beim versenken der Kapsel*

In Gegenwart von Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger versenkten Kurt Reppenhagen von der TLG Immobilien GmbH Rostock und Christoph de Boor von der Diakonie Stargard die Kapsel

mit Bauzeichnungen und aktuellen Zeitungen in den Grundstein des neu zu errichtenden Pflegeheims. Pastor Christian Finkenstein hielt die Andacht und erbat Gottes Segen und gutes Gelingen für den Bau.

Das Haus im Ludwig-van-Beethoven-Ring 73 soll Platz für 74 Bewohner bieten und im März 2012 seine Pforten öffnen. Hauptzielgruppe für das Pflegeheim sind Menschen mit demenziellen Erkrankungen.

Haben Sie Fragen oder Interesse an einem Platz im Pflegeheim oder einem Arbeitsplatz im neuen Mitarbeiterteam?

Dann wenden Sie sich bitte an die Diakonie Stargard, z. Hd. Herrn Geyer, Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz oder an:

[a\\_geyer@diakonie-stargard.de](mailto:a_geyer@diakonie-stargard.de).

## Neue Möbel für das Rüstzeitheim Prillwitz



In unserem Rüstzeitheim „Haus der Kirche“ in Prillwitz, seit 5 Jahren wird es von der Diakonie Stargard betrieben, waren in den vergangenen Wochen viele Hände damit beschäftigt, den Aufenthalt für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren noch angenehmer zu gestalten. Mit Hilfe von Mitteln aus dem Zukunftsfond des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Eigenmitteln der Diakonie Stargard konnte in den ver-

gangenen Wochen das komplette Mobiliar in den Übernachtungszimmern und im Aufenthalts- und Speiseraum erneuert werden.

Darüber sind wir sehr froh, weil nun nicht nur für Gruppenübernachtungen sondern auch für Seminare, Tagesveranstaltungen, Betriebs- und Familienfeiern das Haus attraktiver geworden ist.

Neugierig geworden? Dann verschaffen Sie sich doch einen eigenen Eindruck und nehmen für eine Besichtigung oder Buchung Kontakt mit Frau Botsch unter 0162-4 86 14 93 oder Herrn Hanisch unter 0 39 81 - 24 57 14 auf.

*Wir freuen uns auf Sie!  
A. Hanisch*

## Senioreneinrichtungen

**Gottesdienst im Vitanas Seniorenzentrum**, Neustrelitzer Str. 41  
 Di., 07.06., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 28.06., 10.00 Uhr P. v. Samson  
 Di., 12.07., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 26.07., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 09.08., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 23.08., 10.00 Uhr P. v. Samson  
 Di., 06.09., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Mo., 26.09., 10.00 Uhr P. v. Samson

**Gottesdienst im Diakonie - Altenpflegezentrum** auf dem Lindenberg, Kirschenallee 25  
 Di., 14.06., 10.00 Uhr P. v. Samson  
 Di., 28.06., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 12.07., 10.00 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 26.07., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 09.08., 10.00 Uhr P. v. Samson  
 Di., 30.08., 15.30 Uhr Pn. Seuffert  
 Di., 13.09., 10.00 Uhr P. v. Samson  
 Di., 25.10., 15.30 Uhr Pn. Seuffert

**Evang. Gottesdienst im Caritas-Pflegeheim**, Heidmühlenstraße  
 3. Juni, 1. und 29. Juli, 27. August,  
 29. September, jeweils um 15 Uhr;  
 P. i. R. Martins

**Gottesdienst in der Caritas-Begegnungsstätte**,  
 Clara-Zetkin-Straße 53, um 10 Uhr  
 4. Juni; 2. und 30. Juli; 28. August,  
 30. September; P. i. R. Martins

**Gottesdienste im Pflegeheim „Max Adrion“**, Oststadt, Ameisenweg 19,  
 14-tägig freitags, 10 Uhr  
 3. u. 17. Juni; 1., 15. u. 29. Juli;  
 12. u. 26. August; 9. u. 23. Sept.  
 (Pn. Seuffert bzw. P. Finkenstein)

**Gottesdienst im DRK Seniorenpflegeheim**, Robert-Blum-Str. 32  
 Di., 21.06., 10 Uhr P. von Samson  
 Di., 16.08., 10 Uhr P. von Samson

**Gehörlosengottesdienste**

14 Uhr, Friedenskirche  
 26. Juni, 11. September

**Pastorin Seuffert in der Geschwister-Scholl-Str., Tagespflege**  
 montags, 10 Uhr  
 30.05., 27.06., 25.07., 22.08., 12.09.,  
 24.10.

## Gottesdienste nach Taizé

**Stille und Gebet nach Taizé**,  
*in der Kirche St. Michael*  
 Termine: 1.6.+6.7.+3.8.+7.9.+5.10.,  
 um 19 Uhr;

## Andere Gottesdienste

**Kapelle im Klinikum**, Krankenhaus-seelorge  
 • Gottesdienst sonntags um 10 Uhr  
 • Morgenbesinnung - gute Worte für die Woche, montags um 9 Uhr  
 • Abendbesinnung - Texte und Musik zur Nacht, donnerstags um 19 Uhr

**Morgenandacht in St. Johannis**  
*vor dem Georgsaltar um 8 Uhr*  
 Dienstag, 7. Juni  
 2. August  
 6. September

**Kirche Weitin**  
 Gesungenes Mittagsgebet  
 immer mittwochs, 12:45 Uhr

## Gottesdienste

## Juni 2011

**02.** Juni, Christi Himmelfahrt

**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Zentralgottesdienst; *P. Fritz W. Rabe*  
**Neuenkirchen** ..... 11:00 Uhr Propsteigottesdienst + Picknick auf dem Pfarrhof; *P. Kretschmer*

**Gottesdienste****05.** Juni, Exaudi

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P.i.R. Fritz W. Rabe</i>
<b>St. Johannis</b> .....	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit anschließendem Gemeindefest; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Rossow</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Roggenhagen</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Glockenfest
<b>Kirche Alt Rehse</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Gem.-Päd. Michaela Harzdorf</i>

**11.** Juni, Samstag

<b>St. Michael</b> .....	17:00 Uhr	Abendmahlsfeier für Konfirmanden und Gäste, Kirche
<b>Friedenskirche</b> .....	18:00 Uhr	Andacht

**12.** Juni, Pfingstsonntag

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Christian Finkenstein/ Gem.-Päd. Wolfhard Rathke</i>
<b>St. Johannis</b> .....	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, mit Jugendband
<b>Staven</b> .....	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
<b>Kirche Wulkenzin</b> .....	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl; <i>Chor, Gem.-Päd. Michaela Harzdorf</i>

**13.** Juni, Pfingstmontag

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Zentralgottesdienst; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>Glocksin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst

**19.** Juni, Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>St. Johannis</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Hoffest mit viel Musik
<b>Neddemin</b> .....	09:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Ihlenfeld</b> .....	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
<b>Roggenhagen</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Weitin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. Katharina Seuffert</i>

**24.** Juni, Freitag, Johannistag

<b>Friedenskirche</b> .....	18:30 Uhr	Johannisfest in Küssow (Kirchrüne); <i>P. Christian Finkenstein</i>
-----------------------------	-----------	---

**26.** Juni, 1. So. nach Trinitatis

<b>Augustabad</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst im Grünen/ Propsteigottesdienst am Augustabad in Neubrandenburg; <i>Pastoren und Pastorinnen der Propstei</i>
-------------------------	-----------	--

**Juli 2011****03.** Juli, 2. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Band; <i>P. Christian Finkenstein/Christfried Heinke</i>
<b>St. Johannis</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche, Verabschiedung von den Mitarbeiterinnen Gudrun Wegner und Martina Wagner
<b>Rossow</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kapelle Passentin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Gem.-Päd. Michaela Harzdorf</i>

**10.** Juli, 3. So. nach Trinitatis 1

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>Friedenskirche</b> .....	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Vikar Thomas Moll</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Glocksin</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Mallin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Gem.-Päd. Michaela Harzdorf</i>

**17.** Juli, 4. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. i. R. Birke Riemann</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Rossow</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Weitin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Reinhard Petzold</i>

**24.** Juli, 5. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P.i.R. Fritz W. Rabe</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Staven</b> .....	09:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Ihlenfeld</b> .....	10:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Trollenhagen</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Wulkenzin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Prädikant Dirk Griffel</i>

**31.** Juli, 6. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Rossow</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Alt Rehse</b> .....	14:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. Katharina Seuffert</i>

**August 2011****07.** August, 7. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergarten; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. i. R. Lutz Jastram</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Neddemin</b> .....	09:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Neuenkirchen</b> .....	10:30 Uhr	Gottesdienst
<b>Kirche Passentin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Prädikant Dirk Griffel</i>

**13.** August, Samstag

<b>Roggenhagen</b> .....	14:00 Uhr	Andacht 80 Jahre Besiedelung Roggenhagens
--------------------------	-----------	---

**14.** August, 8. So. nach Trinitatis

<b>Friedenskirche</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; <i>P. Christian Finkenstein</i>
<b>Friedenskirche</b> .....	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst
<b>St. Johannes</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>P. Ralf von Samson</i>
<b>St. Michael</b> .....	10:00 Uhr	SommerGottesdienst in der Kirche
<b>Rossow</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Kapelle Weitin</b> .....	10:00 Uhr	Gottesdienst; <i>Pn. i. R. Birke Riemann</i>

**Gottesdienste****20.** August, Samstag**Kirche Wulkenzin** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst mit Musicalaufführung; *Michaela Harzdorf u. Team***21.** August, 9. So. nach Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr Mirjamgottesdienst; *Lektorinnen*  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Ralf von Samson*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr SommerGottesdienst in der Kirche  
**Podewall** ..... 09:00 Uhr Gottesdienst  
**Ganzkow** ..... 10:30 Uhr Gottesdienst  
**Neverin** ..... 14:00 Uhr Gottesdienst

**28.** August, 10. So. nach Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst z. Schulanfang m. Abendmahl; *Rathke/ P. Finkenstein*  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Ralf von Samson*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr SommerGottesdienst in der Kirche, Willkommen in der Neubrandenburger Pilgergruppe, mit Abendmahl  
**Rossow** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Kirche Wulkenzin** ..... 10:00 Uhr Festgottesdienst/ Einführung Pn. Erika Gebser; *LSI Christiane Körner, Pn. Erika Gebser, Michaela Harzdorf*

**September 2011****04.** September, 11. So. nach Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Christian Finkenstein*  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; *Pi.R. Fritz W. Rabe*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
**Neuenkirchen** ..... 10:30 Uhr Gottesdienst  
**Kirche Mallin** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst Pn. E. Gebser

**11.** September, 12. So. n. Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; *P. Christian Finkenstein*  
**Friedenskirche** ..... 14:00 Uhr Gehörlosengottesdienst  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Ralf von Samson*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr 4. Gottesdienst zur Gottesdienstreihe 2011  
 „Gottesdienst erleben - Gottesdienst verstehen“  
**Rossow** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Kirche Weitin** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *Pn. Erika Gebser*

**18.** September, 13. So. nach Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Christian Finkenstein*  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Ralf von Samson*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr FestGottesdienst 60 Jahre Michaelskapelle, m. „Geburtstagskaffee“  
**Neddemin** ..... 09:00 Uhr Gottesdienst  
**Roggenhagen** ..... 10:30 Uhr Gottesdienst  
**Ihlenfeld** ..... 14:00 Uhr Gottesdienst  
**Kirche Alt Rehse** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *Pn. E. Gebser*

**25.** September, 14. So. nach Trinitatis

**Friedenskirche** ..... 10:00 Uhr GD zur Eröffnung der Interkulturellen Woche; *Team*  
**St. Johannis** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *P. Ralf von Samson*  
**St. Michael** ..... 10:00 Uhr Erntedankfest in St. Michael, u.a. Segnung der Schulanfänger  
**Rossow** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
**Kapelle Passentin** ..... 10:00 Uhr Gottesdienst; *Pn. Erika Gebser*

## Willkommen in der Friedensgemeinde!

Im November hat unsere Friedenskirche ihren 20. Geburtstag: Das besondere Kirchweihjubiläum nötigt zur Bilanz... Bald wird Mecklenburg mit Pommern und Nordelbien zur „Nordkirche“. Dies wiederum lädt dazu ein, weit nach vorn zu schauen. Welche Hoffnungen und Visionen haben wir

in Blick auf die Zukunft christlicher Gemeinde in unserem Bereich? Möge Gott seine Kirche auch in all den kommenden Veränderungen segnen und bewahren!

*In lieber Verbundenheit!  
Ihr Pastor Finkenstein*



nbg-frieden@kirchenkreis-stargard.de

### Gemeindenachmittage

*donnerstags um 14 Uhr*

- 02.06.** Himmelfahrtsausflug nach Neuenkirchen
- 09.06.** Islam in Neubrandenburg; *Muhammed Uzunoglu*
- 16.06.** Unsere Nachbarn: Der Datzberg; *Tom Liebelt*
- 23.06.** Ein Priester stellt sich vor; *Thomas Balogh*
- 30.06.** Peter und Paul - ein ungleiches Paar; *Pastor F. W. Rabe*
- 07.07.** Die Jonageschichte neu erzählt; *Anke Franz*
- 14.07.** „Sommerzeit-Schöne Zeit“; *Hellmut Raedel*
- 21.07.** „Wer wir sind und was wir tun ...“; *Stadtwerke NB*
- 28.07.** Die Märtyrer von Lübeck; *Pfr. Johannes Zehe*
- 04.08.** Ausflug ins Grüne; *Sigrid Ludwig*
- 11.08.** Esoterik; *Pastor v. Samson*
- 18.08.** Unsere Nachbarn - Die Lindetalgemeinde; *Rainer Klatt*
- 25.08.** Auf den Spuren der frühen Christen in der Türkei; *Eva Seifert*
- 01.09.** Tagebuch Pastor Bartelt; *Ingeborg Templin*
- 08.09.** Filmgruppe „Rastlos“; *Siegfried Franke*
- 15.09.** Telefonseelsorge; *Pastorin Therese Troelsch*
- 22.09.** Großkirche - Großkreis; *Pastor F. W. Rabe*
- 29.09.** Fünfeichen (2.Teil); *Dr. Rita Lüdtko*

### Chor

*montags um 18:30 Uhr*  
Leitung: Sieglinde Scholze

### Gottesdienste im Pflegeheim

*freitags um 10 Uhr*

- 3./17. Juni; • 1./15./29. Juli;
- 12./26. August; • 9./23. Sept.

### Gehörlosengottesdienste

*sonntags 14 Uhr Friedenskirche*

- 26. Juni, • 11. September

### Tanzkreis

*dienstags um 19 Uhr*

- 21. Juni, • 05. Juli
  - 06./ 20. September
- Leitung: Christel Zastrow

### Gottesdienstausschuss

*dienstags um 14 Uhr*

- 14. Juni, • 9. August
- Leitung: Pastor Finkenstein

### Besuchsdienstkreis

*mittwochs um 15 Uhr*

- 29. Juni, • 31. August
- Leitung: Pastor Finkenstein

### Frauenkreis

*mittwochs um 19:30 Uhr*

- 21. Juni: 18 Uhr Grillabend in Sperlingslust
- 9.-11. September: Frauenwochenende in Ecktannen; Leitung: Heidemaria Kruse

### Gitarrenspieler

*montags 15.30 bis 17.30 Uhr*

### Jugendband

*dienstags ab 16 Uhr;*  
Leitung: Christfried Heinke

### Diakonieband

*mittwochs ab 16 Uhr*  
Leitung: Jutta Raedel

### Evang.-Luth.

#### Friedensgemeinde

Semmelweisstraße 50  
17036 Neubrandenburg  
Tel.: (0395) 7 07 18 93  
FAX: (0395) 7 07 18 99

#### Christian Finkenstein,

Pastor,  
Tel: 7 07 18 93 (d.)  
0162 - 6 78 02 73



#### Wolfgang Rathke,

Gemeindepädagoge,  
Tel.: 4 22 57 36 (p.)



#### Thomas Pingel,

Küster



#### Heike Heilmann,

Gemeindebüro  
Sprechzeiten:  
Di.: 9:00 - 11:00 Uhr



#### Kirchgeldkonto:

**Kto-Nr.:** 28 53 79 50  
**BLZ:** 210 602 37  
EDG Kiel  
Evangelische Darlehensgenossenschaft  
**Inhaber:**  
Friedensgemeinde NB

## ZMZ oder: „Beziehungen schaden nur dem, der keine hat!“



Am 5.5.2011 stand als Thema für unseren wöchentlichen Gemeindegottesdienst „Gedenkstätte Fünfweiden“ auf dem Programm. Manche Teilnehmer/innen rechneten mit dem üblichen Vortrag im Gemeindegottesraum. So war es denn eine gelungene Überraschung, als um 13:30 Uhr ein Bus uns aufnahm und nach Fünfweiden kutscherte. Nach Andacht und informativer Führung durch die Vorsitzende der „Arbeitsgemeinschaft Fünfweiden“, Frau Dr. Lüdtko, folgte ein liebevoll vorbereitetes Kaffeetrinken in der Kaserne. Der Kommandeur des Fernmeldebataillons 801, Oberstleutnant Stefan Messner, stellte sich und seine Arbeitsaufgaben kurz vor. Es gab interessierte Nachfragen und wohl auch manches Staunen. Waren einige doch noch nie in der Gedenkstätte und die meisten noch nie in einer Kaserne gewesen. ZMZ - „Zivil-Militärische-Zusammenarbeit“ - kann und soll sich seitens der Bundeswehr auf vielen Ebenen ereignen und ist durchaus gewollt. So haben die „alten Beziehungen“ des Pastors in seiner neuen Gemeinde auch diesmal nicht geschadet. *Pastor Finkenstein*

## Neuer Konfi-Kurs beginnt

Am **3. September um 9:30 Uhr** beginnt in der Friedensgemeinde ein neuer Konfirmandenkurs. Wie schon seit Jahren treffen sich Teilnehmer aus der Oststadt und Wulkenzin/Weitn einmal monatlich an einem Sonntagnachmittag, um Kirche und Glauben kennenzulernen und Lebensfragen zu besprechen. Jugendliche ab 7. Klasse möchten sich bitte über die Kirchgemeinden anmelden (siehe S. 1). Die diesjährigen Konfirmationen finden am Pfingstsonntag um 10 Uhr statt.

Eine gemeinsame Jugendbildungsfahrt führt vom 1.8. bis 6.8.2011 nach Waren/Ecktanen und in den Müritznationalpark. *Das Vorbereitungsteam*

## Johannistag am 24. Juni

Am 24. Juni feiert unsere Friedensgemeinde nach Jahren wieder ein Johannistag!

In der Kirchrue Küssow wird sich so mancher Oststädter an alte Zeiten erinnert fühlen: Als die kleine Baracke neben der Ruine in den ersten Jahren der Kirchgemeinde in der östlichen Neustadt eine reichlich bescheidene Heimat bot und das fehlende Kirchendach ja stets zu intensivem Beten um gutes Wetter antrieb...

Nun also eine Neuauflage von Mittsommer und Sommersonnenwende in Küssow.

Die Andacht mit Posaunen und Chor, der Grill und das Johannistfeuer werden uns daran erinnern, dass Jesus Christus nicht nur zu Weihnachten gegenwärtig ist!

Wer ab 18:30 Uhr mitfeiern will, sollte aber bitte möglichst ohne Auto kommen es gibt fast keine Parkplätze!!!

*Ihr Pastor Finkenstein*

## Großes Dankeschön an unsere Bäcker!!!

Was wären das Osterfest, die Osternacht, die Ostergottesdienste und der Osterspaziergang ohne Osterbrot?

Nur durch die großzügige Unterstützung der Oststadtbäckereien Gesche und Kadatz konnte unsere Friedensgemeinde ihre diversen Osterveranstaltungen kulinarisch absichern.



Etliche Brote und Brötchen zum vegetarischen Büffet am Gründonnerstagabend und leckere Osterbrote zum Osterfrühstück und zu den folgenden Gottesdiensten bleiben den vielen Besuchern in dankbarer Erinnerung! Und selbst noch die Kameraden in der Rettungsleitstelle wurden mit Osterbrot versorgt. Die Friedensgemeinde in der Oststadt ist sehr froh über solch eine tolle Kooperationsbereitschaft!! Gott segne alle, die mitgeholfen haben, dass Menschen auch ganz leiblich-praktisch Osterfreude erfuhren. *Die Kirchgemeinde*

## Gemeindefest

Das Jahresfest der Friedensgemeinde findet am **Sonntag, 19. Juni 2011** statt. Wir beginnen um 14 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend trinken wir Kaffee und bis 16.45 Uhr gibt es allerlei Unterhaltsames. Um 17 Uhr wird ein kleines Konzert stattfinden

und ab 18 Uhr versorgt uns ein Grillmeister, und es wird noch ganz gemütlich...

Natürlich sind wir fürs Kaffeetrinken auf Kuchenspenden angewiesen! Alle sind herzlich eingeladen.

*Ihr Pastor Finkenstein*

## Gemeindeausflug

Woher kommt eigentlich unser neuer Pastor? Mit dieser Frage wollte sich schon im letzten Jahr eine Gemeindegruppe aufmachen und das frühere berufliche und private Umfeld von Pastor Christian Finkenstein erkunden. Doch da gab es dann plötzlich Terminkollisionen. So findet die geplante Ausflugsfahrt nach Ankershagen und Umgebung mit gelinder Verspätung **am 16. Juli 2011** statt. Um 9.30 Uhr

fährt der Bus an der Friedenskirche ab. Bis 12 Uhr werden wir die Kirchen in Groß Varchow, Kraase und Möllenhagen besuchen. Nach dem Mittagessen stehen die Kirche Ankershagen und das Schliemannmuseum auf dem Programm und nach dem Kaffeetrinken geht es gegen 16 Uhr zurück nach Neubrandenburg. Wir freuen uns auf interessante Stunden.

*Der Kirchgemeinderat*

## Lesenacht für Kinder



*Foto: Friedenskreuz*

„Kann mein Kind da mitmachen, wir sind nicht kirchlich?“, erkundigte sich vorsichtig eine Mutter vor der Lesenacht. - „Aber natürlich!“

Fast 30 Kinder und Jugendliche waren schließlich unserer Einladung in der Woche vor Ostern gefolgt, etwa die Hälfte von ihnen ohne kirchliche Bindung, wie wir es nicht anders gewohnt sind. Mitgeholfen und mitgewirkt haben Konfirmanden, Jugendliche sowie unsere Ehrenamtlichen Michelle Ruthenberg und Heike Köppen. In der Kirche zu übernachten ist für Kinder immer wieder etwas ganz Besonderes.

Diesmal haben wir gemeinsam ein großes Friedenskreuz gebastelt. Es setzt sich zusammen aus christlichen Symbolen, die sich verbinden mit dem Leben Jesu. Beim Besuch in der Hintersten Mühle hat jedes Kind ein Brot gebacken und zum Teilen mit in seine Familie genommen.

*Wolfhard Rathke*

## Himmelfahrt

Pastor von Samson lädt alle Interessierten Radfahrer mit Kindern am Himmelfahrtstag ein, gemeinsam nach Neuenkirchen zum Himmelfahrtsgottesdienst zu radeln. Treff: 8 Uhr, St. Johannis

## Konfirmation

Auch in diesem Jahr werden am Pfingstsonntag unsere Konfirmanden konfirmiert, nachdem sie sich zwei Jahre auf diesen Tag vorbereitet haben. Die Konfirmanden werden sich der Gemeinde am 5. Juni in einem Gottesdienst vorstellen, den sie selbst gestalten. Sie werden in diesem Gottesdienst zum Ausdruck bringen, was ihnen am Glauben besonders wichtig geworden ist.

In den letzten Jahren musste ich feststellen, dass das Interesse der Gemeinde an den Konfirmanden leider relativ gering war. Das galt für den Vorstellungsgottesdienst und auch für die Konfirmation. Ich bitte Sie, den Konfirmanden mehr Aufmerksamkeit zu schenken, denn es sind unsere Konfirmanden, die in unserer Gemeinde konfirmiert werden. Ich würde mich freuen, wenn sie das Gefühl bekommen, dass sie wichtig sind!



Es werden in diesem Jahr konfirmiert: Birk Alisch, Thore Alisch, Hendrik Hanson, Jonas Möller, Willi Münzer, Rebecca Rößner, Anna Rugowsky

## Sommerfest am 5. Juni

Nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden soll es in diesem Jahr auf unserem Gemeindefest hoch hergehen. Es wird für jedes Alter etwas geboten werden. Wir bieten eine Springburg, Kistenklettern, ein Trampolin, Basteln, ein Kirchenquiz, Gewölbeführungen, eine Gospelandacht zum Abschluss, Salate und Gegrilltes und und und...

Wir bitten Sie, bei der Vorbereitung mit aktiv zu sein,

Salate und Kuchen mitzubringen und im Gemeindebüro Bescheid zu sagen, womit Sie sich beteiligen, damit wir besser planen können.

## Treffen der ehemaligen Jungen Gemeinde am 18. und 19. Juni

Am 18. und 19. Juni trifft sich die ehemalige Junge Gemeinde in den Räumen der St. Johanniskirche in Neubrandenburg. In den fünfziger Jahren und Anfang der sechziger Jahre kamen wir bei Pastor Timm und später bei Propst Wossidlo regelmäßig zusammen.

Seit Beginn der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts treffen wir uns alle zwei Jahre in Neubrandenburg.

Beginn ist am **18. Juni um 13:30 Uhr** in der Winterkirche von St. Johannis. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Näheres kann im Gemeindebüro bei Frau Tritten unter Tel. 0395-5 82 34 75 erfragt werden.

*Heide Wedemeyer*

## Kindertage in St. Johannis

*für Kinder der 1.-6. Klasse in den Sommerferien!*

Vom 8. bis 11. August zwischen 9 und 15 Uhr werden wir uns in der Johanniskirche treffen und gemeinsam spannende Stunden rund ums Thema „Wasser“ erleben.

Bitte meldet euch bis zum 30. Juni telefonisch bei mir an!

Ich wünsche euch sonnige Sommertage und freue mich auf ein Wiedersehen,

*Eure Gemeindepädagogin Antje Reich!*  
(Tel.: 0173/ 3 93 88 03)

## Gemeindeausflug am 30. August

*„Rund um den Kummerower See“*

Die Kirchengemeinde St. Johannis Neubrandenburg lädt ein zu einer Fahrt rund um den Kummerower See. Stationen sind Malchin, Dargun und Verchen, geschichtsträchtige Orte mit altherwürdigen Kirchenbauten.

Die St. Johanniskirche in Malchin beeindruckt durch ihren dreischiffigen Kirchenraum und die Marienkapelle mit dem gotischen Flügelaltar.

Wunderschön ist die Fahrt durch die bewaldete Hügelkette der Mecklenburgischen Schweiz nach

Dargun. Hier erwartet uns eine Führung durch die Klosteranlage mit Park und Kirche. Nach dem Mittagessen im Deutschen Haus in Dargun fahren wir über Demmin nach Verchen. Hier begrüßt uns Pastor Brick in der ehemaligen Klosterkirche.



Foto: Ehemalige Klosterkirche Verchen

Eine gemütliche Kaffeerunde am See bildet den Abschluss vor der Heimfahrt. Wir freuen uns auf dieses Zusammensein.

*Es grüßt Sie Ihre  
Reiseleiterin Gertraud Reimann*

**Reisepreis:** 30,-€ (eingeschlossen Mittagessen, Eintritt, Kaffeetrinken)

Abfahrt: 8 Uhr Stargarder Straße an der St. Johannis-kirche

**Anmeldung:** ab sofort möglich! Es empfiehlt sich eine frühstmögliche Anmeldung, da die 50 Plätze in der Regel ausgebucht sind.

**Anmeldeort:** Gemeindebüro, 2. Ringstraße 203, Tel.: 03 95 - 5 82 34 75

Bitte wählen Sie zwischen den folgenden Mittagsg-gerichten aus und teilen Sie uns ihre Wahl bei der Anmeldung mit.

**Gericht 1:** Rotbarschfilet gebraten, Petersiliensoße, Salatbeilage, Kartoffeln

**Gericht 2:** Schweineschnitzel paniert, Buttergemüse, Salatbeilage, Kartoffeln

**Gericht 3:** Hähnchenbrustfilet natur gebraten, But-tergemüse, Salatbeilage, Kartoffeln

*Nachtisch für alle Gerichte: Vanilleeis mit roter  
Grütze und Schlagsahne*

## Wanderausstellung

*des Leipziger Missionswerkes vom 1. bis zum  
30. September*

Anlässlich des 175. Jubiläums wurde eine Wander- ausstellung entwickelt, die im Jubiläumsjahr durch die Trägerkirchen des Leipziger Missionswerkes tourt. Zehn Roll-Ups mit ausdrucksstarken Bildern erläutern die Kernpunkte der heutigen Missionsar- beit. In der Ausstellung geht es zum einen um historische Entwicklungen und zum anderen um aktuelle Themen und Projekte.

Auch kritische Fragen wie die Rolle der Mission im Kolonialismus werden aufgenommen. Sicher gäbe es noch viel mehr erwähnenswerte Punkte. Doch die Ausstellung will in erster Linie das Interesse für die weltweite Partnerschaft wecken und für das Leben der Christinnen und Christen in anderen Re- gionen der Erde sensibilisieren.

## Männerkreisfreizeit

*vom 2. bis 4. September*

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an unserer nun schon langjährigen Tradition festhalten und ge- meinsam mit interessierten Männern am ersten Septemberwochenende paddeln gehen. Neben dem Paddeln gehören regelmäßige Andachten in der Kirche in Strasen zur Freizeit sowie gemeinsa- mes Grillen und eine gute Gemeinschaft unter Männern.

Kosten ca. 60 Euro. Rechtzeitige Anmeldung bei Pas- tor von Samson sichert gute Schlafplätze!

## Gemeindeabend

*zu Fragen der Weltanschauung am 8. Septem-  
ber um 19.30 Uhr*

Auf meinen Artikel im letzten Gemeindebrief hin bin ich angesprochen und gebeten worden, doch ein- mal bei einem Gemeindeabend gemeinsam über die heutige Weltanschauungslandschaft mit Interes- sierten ins Gespräch zu kommen. Wo liegen die Grenzen, was ist mit christlichem Glauben noch und was nicht mehr zu vereinbaren? Ist Yoga gefährlich oder Reiki? Ich lade Sie ein, mit mir über diese Fra- gen zu sprechen.

*Ralf von Samson*

## Neuer Konfirmandenkurs

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Wenn du in die siebente Klasse gehst und Interesse hast, dich konfirmieren zu lassen, so bist du herzlich eingeladen! Der erste Termin ist der **5.9., 18 Uhr.**

Nähere Infos bei Pastor von Samson

## Termine

<b>Seniorenkreis „Betreutes Wohnen“</b> , DRK-Heim, Torfsteg 16,	Dienstag, 21.6. und am 13.9., um 15 Uhr.
<b>Begegnungsnachmittag</b> im Gemeindehaus	Mittwoch, 8.6. und 14.9., um 14.30 Uhr
<b>Seniorenfrauenkreis</b> im Gemeindehaus	Mittwoch, 29.6. und 28.9., um 14:30 Uhr
<b>Menschen mit Behinderungen</b> und ihre Freunde, im Gemeindehaus	Dienstag, 28.6.; und 27.9., um 14:30 Uhr
<b>Besuchsdienstkreis</b> im Gemeindehaus	Montag, 29.8. um 9 Uhr im Gemeinderaum
<b>Männerkreis</b> im Gemeindehaus	Donnerstag, 30.6. und 29.9., um 19:30 Uhr
<b>Gesprächskreis „Mit der Bibel im Gespräch“</b> , Pfarramt, Gr. Wollweberstraße 1	Dienstag, 21.6. und 20.9., um 19:30 Uhr. Bei Interesse bei Pastor von Samson melden!
<b>Lesekreis</b> im Gemeindehaus	mit Frau Dr. Sabine Balschat, Juni, Juli, August Sommerpause, Mo., 12. September um 19 Uhr.
<b>Seniorentreff</b> Begegnungsstätte Lindenbergs-Süd, Café Be, Robinienstraße 134	montags, 9:30 bis 12 Uhr
<b>Stillgruppe</b> im Gemeindehaus	Montag, 6.6., 4.7. und 5.9., um 9:30 Uhr
<b>Christenlehre</b>	CL-1-3 --> Do., 14:30 bis 15:30 Uhr CL-4-6 --> Do., 16:00 bis 17:00 Uhr.
<b>Vorkonfirmanten</b>	20.6, <b>27.6. Abschlussgrillen</b> ; Neuer Kurs: 5.9, 19.9., 10.10., um 18 Uhr
<b>Hauptkonfirmanten</b>	06.06.; 12.9.; 26.9., um 18 Uhr
<b>Tansaniakreis</b>	Termine bitte bei Pastor von Samson erfragen!
<b>Probentermine Kantorei</b>	mittwochs 19 Uhr

**Pastor Ralf von Samson,**

Große Wollweberstr. 1, 17033 NB  
Tel.: 0395 / 707 17 48  
E-Mail: nbg-johannis@kirchenkreis-stargard.de

**Ertlinde Fritz**

2. Vorsitzende des KGR  
Tel.: 0395 / 5 63 85 57

**Gemeindepädagogin Antje Reich**

Tel.: 0395 / 5 63 84 19  
E-Mail: reichantje@yahoo.de

**Pastorin Britta Carstensen**

Ev. StudierendenGemeinde (ESG) und Studentenseelsorge an der Hochschule NB  
Tel.: 0395 / 569 32 37  
Handy: 0151 / 15 56 44 54  
E-Mail: esg@hs-nb.de

**Büro: Sabine Tritten**

2. Ringstraße 203, 17033 NB  
Tel.: 0395 / 582 34 75  
Fax: 0395 / 57 06 88 24  
E-Mail: st.johannis-buero@gmx.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. u. Do. 10-12 Uhr  
Di. 15-17 Uhr  
Mi. 14-16 Uhr

**Kantor Tobias Frank**

Tel.: 0395 / 56 39 39 80  
Internet: www.johanniskantorei-nb.de  
E-Mail: info@johanniskantorei-nb.de

**Küster Norbert Sprengel**

Tel.: 0395 / 57 06 88 22  
E-Mail: st.johannis-kuester@gmx.de

**Bankverbindungen**

**Kirchgeldkonto:**  
KG St. Johannis Neubrandenburg  
Konto: 63 511 005  
BLZ: 210 60 237

Ev. Darlehensgenossenschaft eG,  
**Spenden und sonstige Überweisungen:**

KKV Neubrandenburg  
Kto: 10 53 700 19 | BLZ: 520 604 10  
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
Bitte immer unter Angabe des Verwendungszwecks

Liebe Gemeindeglieder,  
Pfingsten liegt vor uns, es ist das Fest, das als Geburtstag der Kirche bezeichnet wird. Gott hat seinen, vor wenigen Wochen noch ängstlichen und eingeschüchterten Jüngern Jesu beim Pfingstfest in Jerusalem seinen Heiligen Geist gegeben. Einen Geist der Kraft, der Liebe, der Besonnenheit, des Friedens und der Gemeinschaft. Gottes Geist sei mit uns, wenn wir in

den kommenden Sommerwochen unsere Lebenswege weiter gehen, an Urlaubsorte fahren oder auch immer wieder unseren Alltag bewältigen müssen. Als Gemeinde unter Gottes Geist wollen wir dazu beitragen, dass das Leben gelingt und Menschen zufriedener und froher werden.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Pastor Jörg Albrecht*



Begegnungszentrum St. Michael

## Mitarbeiterwechsel und Dank

Im Sommer endet die Sabbatzeit von Andrea und Frieder Rosenow. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres werden sie dann wieder bei uns sein. Für Kantorin Martina Wagner und Gemeindepädagogin Gudrun Wegner endet somit die Zeit in unserer Gemeinde. In einer einjährigen Ver-

tretungsphase haben sie die vorhandenen Gruppen und Chöre begleitet. Am 3. Juli im Gottesdienst werden wir sie für ihren weiteren Lebensweg segnen und sie damit auch verabschieden. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir auch von hier alles Gute.

**Gemeinde unterwegs**  
*Vikar Thomas Moll geht mit interessierten Gemeindegliedern Ende August ein Wochenende auf dem neuen Pilgerweg. Interesse? Weitere Infos S. 6*

## Herzliche Einladung zum Hoffest bei St. Michael

### Sonntag 19. Juni

- Start: 14 Uhr mit dem **SommerFestGottesdienst**, mit Gemeinde- und Posaunenchor
  - anschließend „**Fest auf dem Hof**“ mit Kaffee und Kuchen, Angeboten für Kinder, Zeit zum Verweilen und zum Erzählen
  - Stand des Eine- Welt- Ladens
  - Basar und Versteigerung zugunsten der Sanierung unserer Kapelle (siehe unten)
  - Gesprächsmöglichkeiten zur Sanierung und den Gestaltungsideen mit der Architektin
  - 17:00 Uhr SommerHofKonzert mit der Gruppe Halb & Halb.  
(bei schlechtem Wetter im Haus)
- Halb & Halb ist eine Klezmergruppe aus Rostock, gegründet von Schülern des Konservatoriums Rostock 1998. Seitdem musizierten sie auf kleinen und großen Bühnen: in der Kirche, im Konzertsaal, im Studentenclub, auf der Straße, bei Hochzeiten, auf Festivals und im stillen Kämmerlein. Zu uns werden sie ihre Klarinette, die Gitarre, das Akkordeon und ihren Kontrabass mitbringen und ab 17 Uhr für sommerfestliche Unterhaltung sorgen. (Foto Siehe S. 10)
- Im Anschluss gemütlicher Tagesausklang mit Würstchen und Getränken.

## Basar und Versteigerung

*Liebe Gemeindeglieder,*

Wir bitten Sie in diesem Jahr wieder um Gegenstände, die auf unserem Gemeindefest für Basar und Versteigerung angeboten werden können. Sie können diese Sachen ab jetzt in der Gemeinde abgeben. Küster Jörg Braunstein ist in der Regel Dienstag bis Freitag von 8 - 12 Uhr da. *Bitte keine Textilien!*

### Konfirmation

#### am Pfingstsonntag

Für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ist es am Pfingstsonntag endlich soweit. Wir hatten eine überaus spannende Zeit in einer tollen großen Gruppe.

Wir waren in Berlin, haben Arbeit in Diakonischen Einrichtungen erlebt, haben uns mit Fragen des Glaubens auseinandergesetzt.

In diesem Jahr werden konfirmiert: *Filipe Nathanael Budnik, Georg Fehlandt, Sabrina Grawe, Heinrich Menning, Erik Rösner, Sebastian Schacht, Ruth-Marie Schilewa, Clara Tabea Steinsiek, Max Zobel*

siehe Fotos auf S. 11

### „Über den Tellerrand hinaus.“

Einladung zum Gesprächs- und Gemeindegottesdienst mit Landespastor Jens-Peter Drewes am Di., 20. Sept., 19 Uhr im Begegnungszentrum St. Michael (s. S. 8+9)

### Seniorenfahrt u. Volksliedersingen am 29. Juni

Mit Vorfreude sehen viele schon unserem diesjährigen Ausflug am 15. Juni entgegen, wenn es heißt: „Vergessene Schätze, ein Tag in Pommern, am Haff und an der Uecker.“ Leider ist unser Bus bereits voll, so dass nur im Ausnahmefall noch jemand mitfahren kann.

Aber **am 29. Juni** laden wir wieder zu unserem sommerlichen **Volksliedersingen** ein. Ab 14:30 Uhr erklingt die Musik wieder im Begegnungszentrum. Selbstverständlich ist auch „für alles drum herum“ gesorgt.

### Gottesdienstreihe 2011

Herzliche Einladung zum vierten Gottesdienst unserer Gottesdienstreihe 2011

„Gottesdienst erleben- Gottesdienst verstehen“

- Am 11. September um 10 Uhr
- Thema: „Für andere da sein. Sich für andere einsetzen. Warum wir Fürbitte halten und Kollekte sammeln.“

### Gruppen nach dem Sommer

Alle Gruppen und Chöre treffen sich nach der Sommerpause in der Woche ab 29. August zu den bisherigen Zeiten mit Andrea und Frieder Rosenow. Alle weiteren Termine oder Anfragen bezüglich der Kinder- und musikalischen Gruppen werden danach geklärt werden.

## Die St. Michaelskapelle wird 60

„Wir geh'n noch lange nicht in Rente!“

### Festgottesdienst zum Jubiläum am 18. September 2011

**A**m 16. September 1951 eingeweiht, feiern wir am 18. September um 10 Uhr unseren festlichen Geburtstagsgottesdienst anlässlich des 60. Geburtstages unserer Kapelle.



Kirchweihfest am 16. September 1951

Wir werden dafür sorgen, dass innen oder auch außen alle Gäste mitfeiern können.

Besonders willkommen heißen möchten wir alle Menschen, die bei der Einweihung 1951 dabei waren, und alle Menschen, die ebenso im September 2011 ihren 60. Geburtstag feiern.

Nach 60 Jahren ist es Zeit für etwas „Faltencreme“, für neue Farbe und vorsichtige Sanierung. Die Vorarbeiten dafür sind im vollen Gange.

Im persönlichen Gespräch wird die Architektin zum Gemeindefest am 19. Juni für Ihre Fragen und Anregungen da sein. Im Anschluss an unseren Festgottesdienst nach einem Stück Geburtstagskuchen wird sie allen im Begegnungszentrum die Pläne vorstellen.

Für Flyer und Veröffentlichungen, auch für Sponsoring und Spendenwerbung benötigen wir ganz viele Fotos der Kapelle aus den Jahren vor der Wende. Wir möchten sie digitalisieren, und Sie erhalten die Originale selbstverständlich zurück.

► **Kinderzeit-Frohe Zeit für Kinder**

1.- 2. Kl. Do., von 15 - 15:50 Uhr  
 3. - 4. Kl. Di., von 15 -15:50 Uhr  
 5. - 6. Kl. trifft sich einmal im Monat  
 Samstag, von 9 - 12:30 Uhr  
 Termin: 25. Juni 2011

► **Konfirmanden**

Konfiprojekt: „Schritte zur Freundschaft mit Gott“  
 Für die 8. Klasse einmal monatlich am Sonnabend. Nach dem Sommer Start am 17.9. um 9 Uhr, Radtour um den Tollensesee

► **Für Jugendliche**

**Jugendgruppe der Propstei**

Jeden Freitag ab 19 Uhr im Jugendraum St. Michael

► **Chöre Probenzeiten**

Spatzenchor	Do.,	16:00 Uhr
Kinderchor	Di.,	16:00 Uhr
Jugendchor	Fr.,	17:30 Uhr
Gemeindechor	Mi.,	19:30 Uhr
Posaunenchor	Do.,	18:30 Uhr
Bläserkreis für Anfänger	Di.,	20:00 Uhr

► **Frauengesprächskreis**

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr;  
 Infos bei Felicitas Rohde-Schaeper,  
 Tel.: 03 96 05 - 2 06 64

► **Gemeindenachmittage**

**Datzeberg/ Bürgertreff**

„55plus“ gemeinsam mit der Baptistengemeinde mtl. Mi., 14:30 Uhr  
 Termine: - 14.9.  
 - im Juni: Einladung zum Volksliedersingen am 29.6. im Begegnungszentrum

**Straußstraße:**

mtl. Mittwoch um 14:30 Uhr  
 - im Juni Ausflug am 15.6. und Volksliedersingen am 29.6.  
 - nach dem Sommer: 21.9.

► **Seniorentanz NEU!**

Leitung: Kantor i. R. Wolfgang Rosenmüller  
 14tägig montags, 16 - 17:30 Uhr  
 6.6.+20.6.+4.7.+29.8.+12.9.+26.9.

► **Zeit für Dich!**

*Frühstück für alle Junggebliebenen*  
 1x mtl. Mittwoch, 9 Uhr  
 Termine:  
 - 8.6. mit Besuch des Modellparks (bitte Autos oder Fahrräder mitbringen)  
 - 29.8.  
 - (für Sept.) Gast: Manfred Dachner, Vors. der Weißen Rings und ehemals Polizeidirektor in NB  
 - 5.10.

► **Müttercafé**

für Mütter mit Krabbel- und kleinen Kindern  
 1.+ 3. Donnerstag im Monat, 10 Uhr  
 Termine: - 16. Juni  
 - 07. und 21. Juli  
 - 04. und 18. August  
 - 01. und 15. September

► **Hauskreise**

**Vogelviertel**, 14tägig montags, um 19:30 Uhr  
**Broda** drei-wöchentlich dienstags, Gemeinsames Treffen: 21.6. in der Gemeinde  
 Termine + Infos jeweils unter Tel. 469 18 40

► **Kirchgemeinderat**

Dienstag, 7.6.

► **Gottesdienstgruppe**

29.6.+ 7.9. ergänzt + 21.9.

► **Taizéandachten**

1.6. + 6.7. + 3.8. + 7.9. + 5.10., 19 Uhr

► **Kontakte**

**Pastor Jörg Albrecht**

Straußstr. 8  
 Tel.: 03 95 - 4 69 18 40  
 0176 78 41 80 59  
 Fax: 03 95 - 4 51 38 89  
 nbg-michael@kirchenkreis-stargard.de

**Pastorin**

**Katharina Seuffert**

Tel.: 03 95 - 4 50 66 59  
 Kranichstraße 17a

**Kantorin**

**Martina Wagner**

Tel.: 0176 38 48 95 73

**Gemeindepädagogin**

**Gudrun Wegner**

Tel.: 0176 38 46 13 66

**ab August:**

**Gemeindepädagogin**

**Andrea Rosenow**

Tel.: 0176 38 46 13 66

**Kantor**

**Frieder Rosenow**

Tel.: 0176 38 48 95 73

**Küster**

**Jörg Braunstein**

Tel.: 03 95 - 4 22 65 85  
 oder Di. - Fr. 8 - 12 Uhr  
 unter: 0178 - 329 26 67

**Gemeindebüro**

**Elke Lubs**

Tel./FAX:  
 03 95 - 4 22 18 44  
 Öffnungszeiten:  
 Di.: 9 - 11 Uhr

► **Bankverbindung**

Kto-Nr.: 15 700 56  
 BLZ: 150 61 618  
 bei der Raiffeisenbank  
 Mecklenburger  
 Seenplatte e.G.

**Emmaus-Kirchgemeinde Staven***Adresse und Kontakt***Pastor****Mathias Kretschmer**  
**Sprechzeiten:**

Sie erreichen mich am besten am Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 8.30 und 12.00 Uhr im Pfarrhaus Staven. Da ich aber oft in der Gemeinde unterwegs bin, kann es vorkommen, dass Sie mich nicht persönlich erreichen. Dann sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter! Ich melde mich so bald wie möglich zurück.

(03 96 08) 2 00 21

**Besuche:**

Wenn Sie es wünschen, besuche ich Sie gern. Geben Sie mir einfach telefonisch Bescheid, dann können wir einen Termin vereinbaren.

**Helga Kretschmer**

Rossower Straße 25  
17039 Staven  
Tel: 03 96 08 - 2 62 72

**Bankverbindung**

Geldinstitut: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
Kontoinhaber:  
Kirchenkreisverwaltung  
Stargard  
Kto.-Nr.: 205 370 019  
BLZ: 520 604 10

Emmaus Staven und  
jeweiliger Zweck

*Gruppen und Kreise***Angebote für Kinder**

Siehe Einlegeblatt

**Konfirmandenunterricht**

Der Konfirmandenunterricht für die Kinder der 7. und 8. Klasse wird gemeinsam mit der St. Michaelsgemeinde angeboten und findet in St. Michael in Neubrandenburg statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Pastor Kretschmer, Tel.: 03 96 08 - 2 00 21.

**Chor**

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Staven und freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

**Hauskreise**

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Hauskreisen:

- In Trollenhagen, jeweils am 2. Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr
- In Ihlenfeld, jeweils am 1. Freitag des Monats um 19:30 Uhr
- In Roggenhagen, jeweils am zweiten Freitag des Monats um 19:30 Uhr

**Monatsgebet**

Wir laden herzlich ein zum Monatsgebet. Es findet nach Absprache einmal monatlich am Montag um 19:45 Uhr im Pfarrhaus Staven statt.

*Seniorenkreise***Seniorenkreis Staven**

am 15. Juni Seniorenausflug

**Seniorenkreis Trollenhagen**

am 15. Juni Seniorenausflug  
14. September um 14 Uhr im Roten Haus Trollenhagen

**Seniorenkreis Neuenkirchen**

am 15. Juni Seniorenausflug  
21. September um 14 Uhr im Pfarrhaus Neuenkirchen

**Seniorenausflug***nach Prillwitz*

Der diesjährige Seniorenausflug führt uns in den schönen Ort Prillwitz. Der Ausflug findet am 15. Juni statt. Wir starten gegen 14 Uhr und fahren nach Prillwitz zum Jagdschloss. Dort können wir einen kleinen Spaziergang durch den Schlosspark unternehmen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen auf der sonnigen Terrasse mit einem herrlichen Ausblick auf die Lieps. Danach besichtigen wir noch den Ortskern und die Prillwitzer Kirche. Gegen 17 Uhr werden wir wieder zu Hause sein.

Anmeldungen bei Pastor Kretschmer bitte bis zum 8. Juni.

*Neues aus unserer Kirchengemeinde***2. Emmaustag in Hohenmin**

Am Sonntag, dem 1. Mai, fand unser zweiter Emmaustag statt. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr wollten wir auch in diesem Jahr wieder ein Stück gemeinsam durch unsere Kirchengemeinde wandern und dabei die Gelegenheit wahrnehmen, uns und die verschiedenen Dörfer unserer großen vereinigten Kirchengemeinde besser kennen zu lernen. So trafen sich um 9.30 Uhr in Neddemin gut 30 Wanderwillige, um sich gemeinsam auf den Weg nach Hohenmin zu machen.

Zunächst hatten wir Gelegenheit die frisch restaurierte Neddeminer Kirche in Augenschein zu nehmen. Nach einer kurzen Andacht machten wir uns auf den etwa 2 km langen Weg nach Hohenmin. Unterwegs galt es an verschiedenen Stationen noch kleine Aufgaben zu lösen und dazu mit den Mitwanderern ins Gespräch zu kommen. Dennoch blieb genügend Zeit,

den tollen Ausblick ins Tollensetal zu genießen, wobei uns allerdings der Wind teilweise recht eisig um die Nase wehte.

Nach der Ankunft in Hohenmin wurden wir durch unsere Kirchenälteste Irene Kröning, im „Alten Konsum“ herzlich begrüßt. Dieser ist seit vielen Jahren das Domizil des örtlichen Kulturvereins und ein beliebter Treffpunkt aller Hohenminer. Anschließend hatten wir Gelegenheit, den wildromantischen Hohenminer Guts- garten mit Festwiese und Backofen, aus dem es bereits herrlich duftete, ausgiebig zu durchstreifen. Dieses idyllische Fleckchen Erde, das einen unweigerlich an die Wiese von Frau Holle erinnert, war den meisten bisher unbekannt, die Hohenmin leider nur von der Durchfahrt kannten. Beim „Baumquiz“ galt es 15 verschiedene Baumarten zu finden und zu bestimm-

men, teilweise gar nicht so einfach. Die eine oder andere „Wissenslücke“ ließ sich durch Teamwork aber recht schnell schließen.

Um 11 Uhr feierten wir dann, inzwischen durch etliche Hoheminer verstärkt, mit knapp 50 Personen einen schönen Gottesdienst im besonderen Flair des alten Konsums.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auf der Festwiese ein ausgiebiges Picknick, dessen absoluter Leckerbissen natürlich das frisch gebackene Brot aus dem Backofen war. Vielen Dank dafür an die Familie Kröning !!! Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg nach Neddemin, wo wir unseren zweiten Emmaustag mit einem Segen gegen 14:30 Uhr beendeten. Für alle war es ein sehr schöner Tag und wir freuen uns darauf im nächsten Jahr ein weiteres Stück unserer Kirchgemeinde zu erkunden.

### **Glockenfest in Roggenhagen**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Glockenfest in Roggenhagen. Es findet am 5.6. statt und beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen, sowie Informationen über die nächsten Vorhaben an der Kirche. Auch auf eine kleine Versteigerung dürfen Sie sich wieder freuen!

### **Benefizkonzert für die Kirche Neuenkirchen**

Unter dem Titel „Romantik unterm Kirchendach“ findet am 11. Juni um 17 Uhr eine Konzertlesung mit Lyrik und Klaviermusik von den Künstlern Michael Druse und Ursula Goldmann statt. Organisiert und durchgeführt wird das Konzert vom Förderverein Neuenkirchener Kirche e.V. Der Erlös des Konzertes ist für die Sanierung der Kirche Neuenkirchen bestimmt.

### **Musik und Tanz zu St. Johannis in Rossow**

St. Johannis, der 24.6., das ist gewissermaßen das Gegenstück zu Heilig-

abend. Jetzt erleben wir die längsten Tage des Jahres, es ist warm und hell draußen. Das Leben blüht!

Das feiern die Menschen schon seit Jahrhunderten mit fröhlichen Festen. In Rossow wollen wir gemeinsam mit dem Dorfclub diese schöne Tradition wieder aufnehmen. Und so feiern wir am 24. Juni das Johannisfest. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einem schönen Konzert auf dem Schiedmayer-Harmonium der Rossower Kirche, das Tobias Frank aus Neubrandenburg gestalten wird. Danach sind Sie zu Musik, Singen und Tanz sowie Lagerfeuer vor das Gutshaus Rossow eingeladen. Herzlich willkommen!

### **Paddeltour für Männer!**

Männer müssen ab und zu mal unter sich sein. Also wie wäre es mit einer Sommer-Paddeltour nur für Männer! Geplant ist die Tour für das Wochenende 22.-24. Juli. Das Ziel können wir uns gemeinsam aussuchen. Wer Lust darauf hat, ist herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am 23. Juni 19 Uhr im Pfarrhaus Staven.

### *Veranstaltungen*

#### **11.6., 17.00 Uhr**

Benefizkonzert für die Kirche Neuenkirchen

#### **24.6., 19.30 Uhr**

Harmoniumkonzert mit Kantor Tobias Frank, NB  
Anschließend St. Johannisabend mit Lagerfeuer, Singen und Tanz am Gutshaus Rossow

#### **28.6., 19.30 Uhr**

Konzert des Blockflötenquartetts mit Kantor Rosenmüller in der Kirche Trollenhagen

#### **13.8., 14 Uhr**

Andacht zum Festtag „80 Jahre Besiedelung Roggenhagens“ am Gedenkstein bei der Kirche

#### **18.9., 18 Uhr**

Orgelkonzert in der Kirche Ihlenfeld mit Kantor Tobias Frank

**Adressen und Kontakte****Vakanzvertretung:**

Gemeindepädagogin  
 Michaela Harzdorf  
 Pfarramt: Alter Damm  
 48, Wulkenzin  
 Tel.: 0395/ 5 82 34 42  
 Fax: 0395/ 57 06 38 84  
 Privat: Förstersteg 2,  
 Neu Rhäse  
 17039 Wulkenzin  
 Tel./Fax:  
 03962/ 21 00 66

**ab 15. August**  
**Pastorin Erika Gebser**
**Sprechzeiten im**  
**Pfarramt:**

Do., von 10 - 12 Uhr  
 oder nach telefonischer  
 Vereinbarung auch an  
 den anderen Tagen  
 möglich

**Vorsitzender des**  
**Kirchgemeinderates:**

Johannes Gnau  
 Kirschenweg 4,  
 Neuendorf  
 17039 Wulkenzin  
 Tel.: 0395/ 5 66 53 86

**Bankverbindung:**

Geldinstitut: Ev. Kredit-  
 genossenschaft eG  
 Kontoinhaber: KKV Star-  
 gard  
 Kto.-Nr.: 50 53 700 19  
 BLZ: 520 604 10  
 Verwendungszweck:  
 „Wulkenzin-Weitin“  
 Bitte nutzen Sie dieses  
 Konto in Zukunft auch  
 für die Überweisung  
 des Kirchgelds.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
 „Alles neu macht der Mai.“ sagt der  
 Volksmund, wenn die Natur mit sat-  
 tem Grün und bunter Blütenpracht  
 nach den Wintermonaten neu auf-  
 lebt. Noch erleben wir das in vollen  
 Zügen, doch mit diesem Gemeinde-  
 brief blicken wir auch schon wieder  
 auf die Sommerzeit. Sie machte in  
 unserer Gemeinde auch das eine  
 oder andere Mal etwas neu. Vor  
 einem Jahr begann nach der Verab-  
 scheidung von Pastorin Weiß-Zierep  
 meine Vakanzvertretung bei Ihnen.  
 Ende des Sommers bewarb sich  
 Pastorin Gebser auf unsere Pfarr-  
 stelle. Es steht nun fest, dass sie am  
 15.8. ihren Dienst bei uns beginnt  
 und Anfang August mit ihrem Mann  
 die Pfarrwohnung in Wulkenzin be-  
 zieht. Vor uns liegt also wieder ein  
 Sommer, in dem Neues beginnt.  
 Möge uns Gottes reicher Segen in  
 der Zeit bis dahin begleiten, auf  
 Reisen und hier zuhause, bei allem  
 Genießen und Tun. Bis wir uns wie-  
 dersehen, möge er seine schützende  
 Hand über uns halten.

*Ihre Michaela Harzdorf*

Treffpunkt Kinder und Familien

• **Monatlicher Kindertreff** von 9.30  
 bis 11.30 Uhr i. Pfarrhaus Wulkenzin:  
 Termine: 17.9. (Wir werden pilgern!)  
 und 2.10.2011

• **Familiengottesdienst:**  
 - 20. August, 14 Uhr in Wulkenzin  
 zum Schuljahresbeginn mit Kinder-  
 musical

• **Letzte Ferienwoche** mit Kinder-  
 Mini-Musical in Penzlin  
 Vom 08. - 12. August sind Kinder der  
 2. - 6. Klasse eingeladen, ein weite-  
 res Kindermusical für zwei Auffüh-  
 rungen vorzubereiten. Wir treffen  
 uns täglich zwischen 9.30 bis 15.30  
 Uhr (außer freitags bis 13 Uhr!) im  
 Gemeindehaus in Penzlin.  
 Gemeindepädagogin Julia Jerke,  
 Kantorin Brita Möller und ich freuen  
 sich schon wieder auf euch.

Anmeldungen sind bis zum 10. Juni  
 im Pfarrhaus möglich. Die Einladun-  
 gen wurden bereits verteilt.

Gottesdienste mit Aufführungen:

- 14. August 2011, 10 Uhr  
 Penzlin
- 20. August 2011, 14 Uhr  
 Wulkenzin


**• 3. Wulkenziner Lesenacht**

Sie begann dieses Mal in der kleinen  
 Wulkenziner Bibliothek, wo Frau  
 Ackermann von der eindrucksvollen  
 Geschichte dieses Hauses erzählte.  
 Als ehemaliges Spritzenhaus der  
 Feuerwehr gehört es zu den ältesten  
 erhaltenen Gebäuden im Dorf. Wir  
 erfuhren: Menschen, Tiere und Häu-  
 ser konnten mit seiner Hilfe mehr-  
 fach bei Feuer gerettet werden. Nach  
 der Wende setzten sich vor allem  
 Wulkenziner Kinder immer wieder  
 dafür ein, dass es für Lesefreunde  
 erhalten bleibt. Lukas Pingel und die  
 Zwillinge Felix und Lucas Garbe  
 (Mallin) trugen als ausgebildete  
 Gruppenleiter erneut mit viel Einsatz  
 zum Gelingen bei. Die gut vorberei-  
 tete Abendwanderung und ihr Ein-  
 satz bei tollen Spielen begeisterten  
 alle Kinder. Highlights waren  
 natürlich das Lagerfeuer, sogar mit  
 Unterstützung der Wulkenziner  
 Freiwilligen Feuerwehr, und das Vor-  
 lesen der eigens mitgebrachten  
 Bücher. Die meisten schliefen dabei  
 zufrieden ein. Die Ostergeschichte,  
 die am 2. Tag im Mittelpunkt stand,  
 erklang dann auch im Familien-  
 gottesdienst am Ostersonntag.

**Die nächste Lesenacht** wird vom 11.  
 zum 12. November mit der Feier des  
 Martinstages verbunden sein.

### Treffpunkt Konfirmanden

Im September können Jugendliche, die in die 7. Klasse kommen, in unseren Konfirmandenkurs einsteigen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wer möchte, kann schon im August mit zur Freizeit nach Waren/ Ecktannen fahren (s. Info im Anschluss). Ab September treffen sich die Konfirmanden 1x im Monat sonnabends, von 9.30 bis 14.30 Uhr, abwechselnd in der Friedensgemeinde in der Oststadt Neubrandenburg und im Wulkenziner Pfarrhaus bzw. später in der dortigen Pfarrscheune. Am Sonntag danach beteiligen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Gottesdienst. Am 03. September findet der 1. Konfirmandentag um 9.30 Uhr in der

Friedensgemeinde statt. Bis 10.30 Uhr stellen die Beteiligten sich und die Kursinhalte vor. Dazu sind vor allem auch alle Eltern herzlich eingeladen. Im Anschluss bleiben die Konfirmanden gleich zum 1. Konfi-Tag zusammen.

### Sommerfreizeit für Konfirmandinnen und Konfirmanden

vom 1. bis 6. August 2011  
In der vorletzten Sommerferienwoche findet wieder eine Konfirmandenfreizeit statt. In diesem Jahr geht es nach Waren/ Ecktannen. Eingeladen sind Konfirmanden, die schon am Konfikurs teilnehmen, und auch die, die ab Herbst mitmachen wollen. Nähere Informationen gibt es auf den bereits verteilten Einladungen und im Pfarramt.

**Gottesdienst mit Einführung** von Pastorin Erika Gebser am 28. August um 14 Uhr in der Kirche Wulkenzin; *anschl. Gemeindefest um das Pfarrhaus*

## Ausflug der Senior/innen nun am 30.6. !

Unser Ausflug führt uns per Schiff über den Tollensesee nach Prillwitz. Einschließlich Kaffee und Kuchen können wir dort bis ca. 17:30 Uhr verweilen. Um 14 Uhr legt das Schiff an der Anlegestelle „Bootshaus“ in NB ab. Wer nicht mit dem Auto dorthin gebracht und in Prillwitz abgeholt werden kann, melde sich bitte im Pfarrhaus, bei Frau Kittner-Pingel (0395 - 5 82 34 28) oder bei Frau

Sieber (0395 - 5 66 65 72). Es haben sich mehrere Gemeindeglieder bereiterklärt, zum „Bootshaus“ zu fahren und auch wieder von Prillwitz zurück bis vor die Haustür. Die Fahrt, Kaffee und Kuchen kosten ca. 16 €. In Kürze werden persönliche Einladungen verteilt. Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 15.6. im Pfarrhaus.



Tollensesee

## Einladung zum Gemeindefest

Die Einführung von Pastorin Erika Gebser am 28. August verbinden wir mit einem Gemeindefest. Es beginnt mit dem Festgottesdienst um 14 Uhr in der Kirche Wulkenzin. Anschließend laden wir auf das Pfarrgelände zu Kaffee und Kuchen, Grußworten, Spiel- und Bastelangeboten für die Kinder u. a. mehr ein.

Zum Ausklang gibt es Gegrilltes. Mit diesem Fest feiern wir nicht nur den Beginn von Neuem, sondern danken auch all denen, die die Gemeindegemeinschaft unterstützen, die für die Wulkenziner Kirche gespendet und das Projekt Pfarrscheune bis jetzt unterstützt haben. Alle sind herzlich willkommen!



Kirche Wulkenzin

**Wichtige Telefonnummern**

Seelsorge

**Krankenhausseelsorge**

Klinikum Neubrandenburg ..... Tel. 0395/ 77 50  
 Pastorin Barbara Splittgerber ..... Tel.: 03 95 / 7 75-20 79  
 Pastorin Anke Leisner ..... Tel.: 03 95 / 7 75 20 70  
 Diakonin Petra Hoffmann,  
 Kinderkrankensseelsorge ..... Tel.: 03 95 / 7 75-20 63

**Trauerbegleitung für Kinder**

**und Jugendliche**..... Tel: 0176 / 76 47 41 75  
 und Beratung von Angehörigen (nach Absprache) 2. Ringstr. 203, 17033 NB  
 Petra Hoffmann, Birke Riemann (Trauerbegleiterinnen)

**Telefonseelsorge (kostenfrei) ..... Tel.: 08 00 / 111 01 11**

Diakonie

**Diakonie-Sozialstation**

Cölpiner Straße 70 ..... Tel.: 03 95 / 469 13 67

Kindergärten

**Evang. Kindergarten Regenbogenhaus** Tel.: 03 95 / 582 29 49

Diakoniewerk Stargard gGmbH  
 Darrenstraße 15

**Evang. Kindergarten Morgenstern** ..... Tel: 03 95 / 776 83 60

Mlada-Boleslav-Straße 1  
 17036 Neubrandenburg

Leiterin: Simone Binz

**Evang. KITA „Sonnenblume“ Weitin** .... Tel.: 0395 / 544 58 78

Leiterin: Frau Michaela Steinke-Martins  
 Hofstr. 4, 17033 Weitin

Schule

**Evang. Schule**, Schulstraße 3a ..... Tel.: 03 95 / 584 05 84

Weitere

**Eine-Welt-Laden**, 2. Ringstraße 203 ..... Tel: 03 95 / 5 69 19 61

geöffnet: Di., Do. 16 - 18 Uhr  
 Mi., Sa. 10 - 12 Uhr

**Soz.-Diak. Jugendarbeit**, ..... Tel. 0395/ 368 49 37

**Kirchenkreisverwaltung**, ..... Tel. 0395/ 57 05 90

Lieber Leserinnen und Leser,

es ist unseren Sponsoren zu danken, dass wir unseren prämierten Propsteigemeindebrief an alle Gemeindeglieder und Interessierten kostenlos weitergeben können. Doch... Sie wissen schon.

Wir bitten auch Sie um Einzelspenden für diesen Gemeindebrief. Teilen Sie unserer Redaktion Ihre Adresse mit und Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Propst Jörg Albrecht*

*Kontoverbindung Propstei Neubrandenburg*

*Kto.-Nr. 4053 700 19 | BLZ: 520 604 10 bei der EKK (Ev. Kreditgenossenschaft Kassel)*

*Verwendungszweck: Gemeindebrief*

**Neubrandenburger Weltladen** 2. Ringstr. 203  
 Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Ladenbestand. Nähere Infos im Laden oder telefonisch (03 95 19 61).

**Andreas Pankratz Heizung - Sanitär GmbH**  
 Ihr Bad- und Heizungsspezialist  
 OT Feldberg • Kastanienallee 19  
 17258 Feldberger Seenlandschaft  
 Tel.: (03 98 31) 2 05 32 • Fax: (03 98 31) 2 11 58

**Carmen Hein**  
 Musikerin/ Organistin  
 Koszaliner Str. 8  
 17036 Neubrandenburg  
 Tel.: 03 95 - 5 82 32 96  
 Mail: carmen.hein55@web.de



**Bestattungs- und  
Blumenhaus Peter**

**Doreen Peter**  
Geprüfte Bestatterin

Jedes Leben ist einmalig,  
jeder Abschied auch.

**NEUBRANDENBURG** Salvador-Allende-Str. 8a | 03 95 - 7 78 26 60  
**FRIEDLAND** Riemannstr. 21g | 03 96 01 - 2 27 64  
**FRIEDLAND** Rudolf-Breitscheid-Str. 91 | 03 96 01 - 2 42 80  
[www.bestattungshaus-peter.de](http://www.bestattungshaus-peter.de)



**Bestattungshaus**  
Sandra Filinski

**Trauer-Hilfe Bestattungen  
Tag und Nacht**

Markt 4      Dahlemer Straße 10      Riemannstr. 48a  
17348 Woldegk      17039 Roggenhagen      17098 Friedland  
039 63 - 25 71 71      03 96 08 - 2 03 63      03 96 01 - 29 00

**STADTWIRTSCHAFT  
NEUBRANDENBURG**  **GmbH**

Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH  
Eschenhof 11  
D-17034 Neubrandenburg  
Telefon: +49(0) 3 95/4 29 60-0  
Telefax: +49(0) 3 95/4 29 60-66

**Elektro • Heizung • Klima • Sanitär**

Adolph-Kolping-Str. 7 • 17034 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 - 422 89 99  
[www.freund-st.de](http://www.freund-st.de)



**FREUND**  
Servicetechnik GmbH



**MARIEN APOTHEKE**  
— DIREKT AM MARKT IN NB —

Für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen sind wir immer gerne da  
Wir bieten auch:

- Bringeservice bis ins Haus
- Blutdruck und Blutzuckermessungen
- Ernährungsberatung
- Haut- und Kosmetikberatung
- Beratung zu Fragen der Homöopathie



Marien-Apotheke, Neubrandenburg, Waagestraße 1  
Tel. 0395 - 5 82 66 61 | e-mail: [marien@apotheke-neubrandenburg.de](mailto:marien@apotheke-neubrandenburg.de)



**Autohaus  
Grützner GmbH**

**IHR PARTNER FÜR KOMPLETTSERVICE**

Birnenstraße 1 · 17033 Neubrandenburg  
Telefon 0395/367770

Ansprechpartner:  
**Bodo Thomaneck**



**Frühstück  
Mittagstisch  
Familienteiern u.ä.  
Kalte Platten und Büfett  
Ihlenfelder Straße 109,  
17034 Neubrandenburg  
[www.fm-partyservice.de](http://www.fm-partyservice.de)  
Email: [partytraum@gmx.de](mailto:partytraum@gmx.de)**

**PARTY & KANTINEN-SERVICE**

Telefon: 03 95 - 779 23 53  
Telefax: 03 95 - 779 23 55  
Tel. Küche: 03 96 05 - 276 63

**Vitanas. Pflege und Betreuung  
mit Qualität und Herz**




40 Jahre | NEUBRANDENBURG

- Kurz- und Langzeitpflege, Probewohnen
- Spezieller Wohnbereich für Bewohner mit Demenz

**Vitanas Senioren  
Centrum Am Kulturpark**  
Neustrelitzer Straße 40  
17033 Neubrandenburg

☎ (0395) 563 98-0  
[www.vitanas.de](http://www.vitanas.de)



**Godenschwege**

Kuhdamm 5  
17033 Neubrandenburg

Tel./ FAX: 0395 - 5 82 21 27 | Privat.: 0395 - 5 44 31 42  
Mobil: 0171 - 3 10 80 13




**NEHLS**

NB- Ravensburgstraße  
Tel.: 0395 - 4 22 68 88



**APOTHEKE  
AM GÄTENBACH** 

Dr. Axel Pricken  
W.-Külz-Str. 40  
17033 Neubrandenburg  
Tel. 03 95/ 3 68 39 70



Bürobedarf  
**Juliane Schulz**

Kl. Wollweberstrasse 19-21  
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395/ 5822908 FAX: 0395/ 5665225  
email: [jschulz@bbjs.de](mailto:jschulz@bbjs.de) web: [www.bbjs.de](http://www.bbjs.de)



## Aufschauen

Ich liege auf der Erde  
und blicke  
in den Himmel

Über den Bäumen  
leuchtet  
tiefes Blau

Unter mir spüre ich  
den von der Sonne  
durchwärmten Boden

Um mich herum  
erlebe ich die Lebendigkeit  
einer Sommerwiese

Mit den Bäumen  
wachsen meine Gedanken  
in die Höhe

Sie strecken sich  
der Treue des Schöpfers entgegen  
der über allem wacht

Ein Gefühl von Geborgenheit  
breitet sich  
in mir aus

Die Zuwendung Gottes  
empfängt und umfängt mich  
überall

Gedanken  
beim Blick  
nach oben

*Peter Klever*